



Der Herbst ist
in die Stadt gezogen

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

Große Winterreifenaktion

Ab 1. November gilt wieder Winterreifenpflicht!

Wir erledigen Ihr Reifenservice und alles, was Ihr Fahrzeug sonst noch braucht, um Sie sicher durch den Winter zu bringen.

Unsere Leistungen:

- § 57a Überprüfungen
- Reifendienst, Klimageservice u.v.m.
- KFZ-Reparaturen aller Art an PKW und LKW
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Hauseigene Tankstelle mit Erdgaszapfsäule
- Nutzfahrzeugwaschanlage



Wer macht mein
Auto winterfest?

Ihre Stadtwerke KFZ-Technik
Servicenummer **03842 23024-510**

E-Mail: kfz-kundendienst@stadtwerke-leoben.at

www.stadtwerke-leoben.at



Foto: Freisinger

Der Spatenstich für die neue Proleber Brücke wurde kürzlich gesetzt: Bürgermeister Kurt Wallner (l.) konnte dazu auch Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer (2.v.l.) begrüßen.

Eine Stadt, wo Begegnung gut möglich ist

Der Herbst ist ins Land gezogen und mit ihm viele Feste und Feiern als Jubiläumsveranstaltungen, Danksagungen oder runde Geburtstage. Man muss die Feste feiern wie sie fallen, heißt es und in Leoben hat man dazu zahlreich Gelegenheit. Das Stadt-Land-Fest, das Wiesenfest, das Herbstfest der Senioren, ein Begegnungsfest oder mit dem „Tanzkaffee für Junggebliebene“ in Donawitz bietet Leoben eine bunte Palette an Begegnungsmöglichkeiten. Auch eine Reihe runder Jubiläen von verdienten Sportvereinen und beliebten Lokalitäten standen an. Der DSV feierte sein 90-jähriges Bestehen, der ESV sein 80-jähriges Jubiläum und 30 Jahre waren für das Habakuk Anlass zum Feiern. Dieser kurze Auszug soll nur zeigen, dass es in Leoben eine gewisse Beständigkeit gibt, dass Vereine, Betriebe oder Institutionen über Jahrzehnte kontinuierliche Arbeit leisten und Bestand haben. Ein gutes Zeichen für eine Stadt.

Orte und Plätze für Kommunikation und Begegnung müssen auch neu geschaffen werden. In der jüngsten Gemeinderatssitzung und in den Stadtratssitzungen wur-

den dazu die Weichenstellungen vorgenommen. Zwischen der Prolebersiedlung und dem Stadtteil Leoben-Lerchenfeld wird eine neue Geh- und Radwegbrücke errichtet. Damit werden diese beiden Siedlungsgebiete enger zueinander geführt. Eine gute Voraussetzung für neue Begegnungen. In Leoben-Hinterberg wird auf der ehemaligen ÖBB-Bahntrasse auch ein Radweg errichtet. Im MuseumCenter wird ein neues Wissens- und Kommunikationszentrum entstehen.

Leoben schafft neuen Wohnraum, wie Sie auf Seite 16 und 17 im Überblick gut sehen können. Leoben bietet in Form von Leoben-Gutscheinen 80 Euro Schulstartgeld für Erstklässler, die Sie bis 24. Oktober im Bürgerservice der Stadt erhalten (siehe Seite 5). In Leoben setzen sich Menschen mit unterschiedlichen sozialen Aktionen und Projekten für ihre Mitmenschen ein. Um die Mobilität von behinderten Menschen zu steigern, vergibt die Stadt wieder Taxigutscheine (siehe Seite 19). Auch die Brennstoffaktion für die Winterheizperiode wird wieder durchgeführt (Näheres dazu auf Seite 21).

Großes Augenmerk richtet die Stadt auch auf Sport und Bewegung. Der 5. Tag des Sports, der wieder sehr erfolgreich am Hauptplatz abgehalten wurde, bot mehr als 30 Sportvereinen die Möglichkeit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Vor allem die jungen Besucher probierten gleich vor Ort die unterschiedlichsten Sportarten eifrig aus. Bewegung hält fit und gesund und kann sehr gut gemeinsam ausgeübt werden.

An dieser Stelle möchte ich Sie wieder recht herzlich zum großen Fitmarsch der Stadt am 26. Oktober einladen. Wir treffen uns um 8 Uhr am Hauptplatz und starten gemeinsam um 9 Uhr. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute und gesunde Zeit.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Start für neues Leobener Kongress- und Veranstaltungszentrum

Zukunftsweisende Beschlüsse des Leobener Gemeinderates

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung informierte Bürgermeister Kurt Wallner über:

Asia Spa Leoben: Bürgermeister Kurt Wallner lädt alle Parteien des Gemeinderates ein, gemeinsam über das Thema Sommer, Freibad im Asia Spa nachzudenken. Die Sommersaison 2019 soll unter dem Aspekt Wirtschaftlichkeit, soziale Ausgewogenheit und Attraktivität für Gäste neu geregelt werden.

Bahnstrecke Hinterberg: Für den Kauf der Grundstücke der ÖBB mussten 480.000 Euro (inkl. Verbücherung 504.000 Euro) investiert werden, welche je zur Hälfte 2018 und 2019 bezahlt werden. Der Erlös aus dem Schienen-Verkauf beträgt 248.000 Euro. Die Abbauarbeiten sind voll im Gange. Im nächsten Jahr sollte der kombinierte Geh- und Radweg mit einer Asphaltdecke überzogen werden und die nötigen Absturzsicherungen und Anschlussarbeiten im Bereich „An der Überfuhr“ bis zur „Josef Heißl-Straße“ durchgeführt werden, sodass ein durchläufiger Geh- und Radweg mit einer Gesamtlänge von zirka drei Kilometer von Hinterberg bis zum Mareckkai seiner Bestimmung übergeben werden kann. Die Gesamtkosten belaufen sich auf zirka 1,4 Mio. Euro. Das Land Steiermark fördert dieses Projekt.

Zeltenschlagstraße: Die Stützwand Zeltenschlagstraße wurde Anfang der 1970-er Jahre errichtet. Durch die permanente Einwirkung von Frost und Tausalz wurde das Bauwerk, insbesondere die eingehängten Gehwegplatten, stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Gehweg vom Ahorner-Knie bis zur Pizzeria Coretto (Nähe Bahnhof) wird aufgelassen und dieser Streifen dem Straßenraum angegliedert. Dies ermöglicht in Zukunft die gefahrlose Begegnung von Bussen und LKWs. Vor der Liegenschaft Coretto (Pizzeria) wird vom Bermenweg eine behindertengerechte Fuß- und Radwegrampe angelegt, sodass man vom Bermenweg direkt zum Bahnhof gelangt. Zudem erhält die Fahrbahn einen neuen Belag. Nun sind die Stützwand und das Geländer bereits neu errichtet. Die Bauarbeiten



Foto: Freisinger

Aus der ehemaligen Bahnstrecke Leoben-Hinterberg wird ein Geh- und Radweg entstehen.

begannen Anfang Juli und werden bis voraussichtlich Ende Oktober dauern: Die Kosten betragen zirka 580.000 Euro und werden zur Gänze von der Stadt Leoben getragen. Um Landesförderung in Höhe von ca. 45.000 Euro für die Geh- und Radwegrampe wurde angesucht.

ÖBB-Müllerbrücke: Die Arbeiten an der neuen Müllerbrücke in Leoben sind voll im Zeitplan. Der Rohbau der neuen Brücke ist bereits fertig, eine Asphaltdecke ist auf der neuen Brücke vorhanden. Bürgermeister Kurt Wallner dankt der Leobener Bevölkerung für ihr Verständnis, dass durch die Arbeiten starker Verkehr über die Münzenbergstraße geflossen ist.

Folgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung gefasst:

Kongress- und Veranstaltungszentrum: Das „Alte Rathaus“ und die Rathauspassage in Leoben werden zu einem Tagungs- und Veranstaltungszentrum umgebaut. Dafür wird die Stadt 6 Millionen Euro für bauliche Maßnahmen ausgeben. Für das Projekt „Altes Rathaus Neu“ steht im Fokus neben einer ökonomisch realisierbaren und werthaltigen Investition auch eine, der zentralen innerstädtischen Lage angemessene architektonische Qualität zu schaffen. Primär wird das Gebäude als

Kongress- und Veranstaltungszentrum genutzt werden. Für den Umbau ist folgender Zeitrahmen vorgesehen: Die Vergabeverfahren für die Generalplanung werden zwischen Oktober 2018 und Februar 2019 erfolgen, die Fertigstellung ist für Mai 2021 geplant.

Stadtentwicklungskonzept 5.00: Aufgrund von überregionalen Planungen wie der Auflassung der Bahnstrecke in Leoben-Hinterberg wurde das Stadtentwicklungskonzept 5.00 auf die Fassung 5.02 abgeändert. Infolge können die ehemaligen Bereiche der Bahnstrecke in Leoben-Hinterberg, die die Stadt Leoben von den ÖBB erworben hat, als Radweg und eventuell auch als Wohnbereich genutzt werden.

Dachsanierung: Im Zuge der Erweiterung des Kindergartens Leoben-Göß um eine neue Kinderkrippe wird das Flachdach der ehemaligen Hauswartwohnung um rund 45.000 Euro saniert.

Nachtragsvoranschlag: Durch wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung konnten sehr positive Effekte erzielt werden. Die im Haushaltsvoranschlag 2018 ursprünglich budgetierte Inanspruchnahme der „Allgemeinen Rücklage“ vermindert sich von ursprünglich

ltungszentrum

1.512.900 Euro auf 763.300 Euro und wird dadurch halbiert. Die Verbesserung ist auf höhere Einnahmen vor allem aus der „Gebrauchsabgabe“ der Stadtwerke und der „Bauabgabe“ sowie durch höhere „Kommunalsteuerleistungen“ und Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark zurückzuführen, die die Ausgabenerhöhungen, insbesondere bei den Schulen und Kindergärten, Straßen und Umweltschäden kompensieren.

Schulstartgeld: Die Stadt Leoben unterstützt ab dem Schuljahr 2018/2019 alle Schulanfänger der Volksschulen der Stadt und der im Stadtgebiet befindlichen privaten Volksschulen mit Hauptwohnsitz in Leoben nach Beibringung der erforderlichen Unterlagen mit einem Betrag in Höhe von 80 Euro in Form von LE-Gutscheinen. Diese Gutscheine können unter Nachweis des Hauptwohnsitzes im Bürgerservice vom 15.10. bis 24.10.2018 ab-

geholt werden. Dafür wird ein Betrag bis zu einer Höhe von 20.000 Euro bereitgestellt.

Vereinsheim Steiererherzen: Die Stadt Leoben unterstützt den Trachtenverein – Knappschaft Steiererherzen Seegraben bei der Sanierung des Daches des Vereinsheimes mit einem Betrag in der Höhe von 25.000 Euro. Das Land Steiermark hat bereits eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 10.000 Euro zugesagt.

Ausschotterungsbecken Schladnitz: Für die Sanierung des Auslaufbauwerkes beim Ausschotterungsbecken Schladnitzgraben wurden 50.000 Euro beschlossen.

Dringlichkeitsanträge: In der Gemeinderatssitzung wurden neun Dringlichkeitsanträge eingebracht. Die Anträge der PBRW (Parteiunabhän-

gige Bürgerliste Reiter Walter) zu den Themen „Friedhof Donawitz – Errichtung einer behindertengerechten WC-Anlage“ und „Trauungssaal – Installation eines Treppenliftes“ wurden in die dafür zuständigen Ausschüsse verwiesen. Die Antrag der KPÖ „Blaue Zone: Reduzierung der Mindestparkdauer auf 30 Minuten“ und der Antrag der ÖVP „Hinterbergstraße – Errichtung einer 30 km/h-Zone“ wurden dem Verkehrsausschuss zugewiesen. Die Anträge der FPÖ „LE Gutschein und Trofaiacher Taler – Gegenseitige Gültigkeit und Einlösbarkeit“, „Vorplatz Neues Rathaus – Neugestaltung“, „Aufnahme von Schwimmkursen in die „Ferienprogramme Sport & Spaß“ wurden abgelehnt; der FPÖ-Antrag „Evaluierung der Grünen Zone“ dem Verkehrsausschuss zugewiesen. Der Antrag der GRÜNEN zu „Klimawandelanpassungsmaßnahmen – Grüninseln für Leoben wurde dem Ausschuss zugewiesen.



Jetzt Jubiläums-Aktionen in unserem Einrichtungsstudio!

Musterküchen-Abverkauf wegen Neugestaltung!

Qualität zum fairen Preis!

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr
SA 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung
www.wohnsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

Neues Wissens- und Kommunikationszentrum im MuseumsCenter Leoben

Auf Antrag des Bürgermeisters der Stadt Leoben hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 5. September 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Stadt Leoben hat im Förderprogramm LEADER ein Projekt zur Erarbeitung eines räumlichen Konzeptes für die Etablierung eines „**Wissens- und Kommunikationszentrums**“ im MuseumsCenter Leoben eingereicht. Anfang August hat die steirische Landesregierung dieses Projekt für Leoben genehmigt. Nun wurden für die Projektbegleitung und die Durchführung eines Architekturwettbewerbes 49.920 Euro, mit einer Förderquote von 60 Prozent, beschlossen. Der Eigenanteil für die Stadt beläuft sich damit auf knapp 20.000 Euro. Das neue Zentrum soll ein Ort der Begegnung, Kommunikation, Information und Dokumentation sein, wo Wissen generiert und weitergegeben, Kultur vermittelt und Bildung geboten werden. Es zielt auf das Nutzungsverhalten der jungen Generation und auf innovative Technologie ab.
- Für die **Sanierung des Friedensdenkmals** in der Parkanlage des **Eggenwaldschen Gartenhauses** wurden 13.195 Euro genehmigt.
- Für die **Freiwillige Feuerwehr Leoben Stadt** werden ein Kohlenmonoxid (CO)-Warner, zwei explosionsgeschützte Handfunkgeräte und Sichtschutz um insgesamt 5.916 Euro angekauft.
- Den acht **Leobener Pflichtschulen** wird – zu gleichen Teilen – für die Ausübung des Schwimmunterrichtes im Rahmen des lehrplanmäßi-



Foto: Freisinger

Im MuseumsCenter Leoben wird ein neues „Wissens- und Kommunikationszentrum“ entstehen.

- gen Unterrichtes im Gegenstand Bewegung und Sport im Asia Spa Leoben für den Zeitraum September bis Dezember 2018 ein Betrag bis zu einer Höhe von **800 Euro für Bahn- und Beckengebühren** gewährt.
- Die **Sportvereine DSV Leoben und SV AT&S Hinterberg** erhalten für die Benützung des Kunstrasens auf der Sportanlage am Tivoli insgesamt eine Förderung von 6.435 Euro. 4.510 Euro gehen an den SV AT&S Hinterberg, 1.925 an den DSV Leoben. Zudem bekommt der DSV für die Benützung des Naturrasenfeldes eine Förderung von 20 kostenlosen Trainingseinheiten in der Höhe von 660 Euro sowie eine Sondersubvention in der Höhe von 2.500 Euro für sein 90-jähriges Jubiläum.
- Der **Privatkindergarten „Entenhaus“** erhält für das Sommersemester 2018 eine Förderung in der Höhe von 5.200 Euro.
- Subventioniert werden auch die **Naturfreunde Österreich** mit 4.000 Euro und das Stadt-Land-Fest mit 1.500 Euro zuzüglich Leistungen der stadteigenen Betriebe im Wert von 5.000 Euro. Zudem wurde der Betrag von 7.660 Euro für **Subventionen an diverse Vereine** und Organisationen bzw. Einzelpersonen für den Zeitraum Juli/August 2018 beschlossen.
- Die **Polizeisportvereinigung Leoben (PSV)** erhält für die Durchführung der steirischen Meisterschaften im Straßenlauf am 21.10.2018 in Leoben den Betrag von 2.000 Euro.
- Die **14. Abfallwirtschaftstagung „DepoTech“** von 7. bis 9.11.2018 wird mit 2.000 Euro unterstützt.
- Für die **Tierzuchtförderung** wurden im dritten Quartal 1.710 Euro beschlossen.

VORTRAG

24.10.2018 19:00 Uhr

Communications Center Donawitz
Kerpelystraße 199, 8700 Leoben

ABENDKASSE: EURO 18,00

INFORMATIONSMEDIZIN

MIT QUANTENINTELLIGENZ ERFOLGREICH UND FIT

DR. GÜNTHER FRITZ
ERFAHRUNG SEIT 1996

DEEP AND WIDE

MEHR DAZU UNTER

www.deepandwide.at

+436648442441





Spatenstich für die Proleber Brücke

Kürzlich hat Bürgermeister Kurt Wallner im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer den Spatenstich für die neue Proleber Brücke vorgenommen. Die Geh- und Radwegbrücke über die Mur wird die Prolebersiedlung mit Leoben-Lerchenfeld verbinden. „Diese neue Brücke wird mehrere Funktionen erfüllen. Zum einen ist sie Teil des Radwegekonzeptes, das in Leoben gerade erarbeitet wird. Zum anderen ist sie auch Anbindung zu einem zukünftigen Siedlungsgebiet Richtung Proleb. Zudem führt sie zur künftigen S-Bahnhaltestelle in Leoben-Lerchenfeld hin“, betonte Bürgermeister Kurt Wallner bei der Spatenstichfeier.



Fotomontage der neuen Proleber Brücke über die Mur

Foto: Daninger+Partner

Lebensqualität. „Die Proleber Brücke ist ein wichtiger Baustein für mehr Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner der angrenzenden Siedlungen. Der tägliche Weg für den Einkauf oder in die Arbeit wird damit um ein Vielfaches verkürzt. Gemeinsam wollen wir Leoben zu einer noch lebenswerteren Stadt machen. Dazu wird auch ein Wohnbauprojekt beitragen, das sich derzeit in Planung befindet“, sagte LH-Stv. Michael Schickhofer. Die Proleber Brücke wird die Hippmannsgasse, Proleber Straße und Prolebersiedlung mit den WAG-Häusern an Leoben-

Lerchenfeld anbinden. Baustart ist Anfang Oktober, Ende Juli 2019 wird die Brücke fertiggestellt sein. Die Kosten für den Bau belaufen sich auf zirka 2,3 Millionen Euro. Dies wird durch das Land Steiermark gefördert.

Anbindung. Die neue Geh- und Radwegbrücke aus Stahl wird zwei getrennte Spuren haben. Eine 2,25 Meter breite für den Radweg und eine zwei Meter breite als Gehweg. Beide Spuren werden auch im Gegenverkehr geführt. Von der Prolebersiedlung weg beginnt im Bereich des

Miesbachweges eine 50 Meter lange Stahlrampe. Daran schließt die 80 Meter lange Stahlbrücke an, die Anbindung an den Obritzfeldweg (240 Meter) wird asphaltiert.

Beton. Die Brücke und die Rampe bestehen aus 90 Tonnen Stahl. Für die Betonarbeiten werden 1.100 Kubikmeter Beton verarbeitet. 120 Tonnen Betonstahl werden in die Betonbauwerke links und rechts der Brücke eingearbeitet, auf denen die Brücke aufgehängt wird.

Living Campus

Leoben hat ein hochwertiges Angebot an modernem Wohnraum mehr. Der „Living Campus“, das Studentenheim auf der Brandlwiese, wurde kürzlich feierlich eröffnet. Die Anlage ist Studentenwohnhaus, Bürohaus und Gästecenter in einem.

Angebot. Über 202 moderne Wohnungen im Studentenheim, darüber hinaus fünf Dozentenwohnungen, 63 Gästezimmer und 14 Klein- und Großraumbüros erlauben Leben, Wohnen und Arbeiten in bester Lage. Als Outdoor-Angebot stehen auf dem Campus Beachvolleyballplatz, Boulderwand, Workout-Park, Slackline, Basketballkorb, Grillplatz und Relax-Wiese zur Verfügung. Der Living Campus, nur wenige Gehminuten von der Montanuniversität und der Innenstadt entfernt, ist sowohl für Studierende wie auch Gäste ein Platz zum Wohlfühlen mitten im Grü-



Der Living Campus auf der Brandlwiese wurde feierlich eröffnet.

Foto: Freisinger

nen. Betrieben wird der Campus von der G&R Servicebetriebe GmbH mit Geschäftsführer Hermann Harg. Die Hausleitung des Living Campus obliegt Bernhard

Almer. Bauherr und Auftraggeber des Projektes Living Campus am Kreuzfeldweg 3 in Leoben ist die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann.

Hotspot der Sensortechnologie

Die EUROSENSORS ist Europas größte Konferenz im Bereich der Sensorik. Dem Materials Center Leoben (MCL) ist es gemeinsam mit Techkonnex High-Tech Promotion, der Technischen Universität Graz und der Karl-Franzens Universität Graz gelungen, die 32. Auflage dieser Konferenz nach Österreich zu holen. An der diesjährigen Konferenz, die kürzlich in Graz stattfand, nahmen über 500 Teilnehmer aus der ganzen Welt teil. Damit war Österreich internationaler Hotspot in der Sensortechnologie. Parallel zur Konferenz fand eine Firmenausstellung statt, bei der sich heimische Unternehmen, wie AVL List, ams AG, Infineon AG, Anton Paar GmbH, E+E Elektronik und EVGroup präsentierten.



An der diesjährigen Konferenz nahmen über 500 Personen teil.

Foto: MCL

PCCL für Kreativität ausgezeichnet

Mit dem Fast Forward Award 2018, dem Wirtschaftspreis des Landes Steiermark, wurden heuer zum 22. Mal die innovativsten Projekte steirischer Unternehmen und Forschungseinrichtungen prämiert. Das Polymer Competence Center Leoben (PCCL) erhielt dabei den Sonderpreis „Kreativität beflügelt die Digitalisierung“. Ausgezeichnet wurde das PCCL für das Projekt „Neues High-Speed-Verfahren für die Qualitätsinspektion von 3D-Bauteilen“. Schöne Oberflächen sind ein wichtiges Kriterium für einen Kauf. In der Herstellung war die lückenlose Kontrolle von 3D-Teilen oder strukturierten Oberflächen bisher so gut wie unmöglich. Durch Robot-Vision in Kombination mit künstlicher Intelligenz wird die exakte und vollständige Prüfung nun weltweit erstmals realisiert. Die hohe Geschwindigkeit, der Einsatz bei stark gekrümmten Flächen, die exakte Behandlung der Ränder sowie die Berücksichtigung von Oberflächenstrukturen bedeuten eine Revolution für den Produktionsprozess.



V.l.: LR Barbara Eibinger-Miedl, Elisabeth Ladstätter (Geschäftsführerin PCCL) und Dieter P. Gruber (Projektleiter am PCCL)

Foto: SFG/Marija Kanizaj

Internationale Metallographie-Tagung

An der Montanuniversität Leoben fand kürzlich die 15. Internationale Metallographie-Tagung statt, die von Prof. Helmut Clemens, dem Leiter des Lehrstuhles für Metallkunde und metallische Werkstoffe, in Zusammenarbeit mit Svea Mayer und Michael Panzenböck, organisiert wurde. Über 400 Teilnehmer aus zehn Ländern und 39 Firmen waren bei der dreitägigen Fachtagung zugegen. Wissenschaftler, Techniker und Menschen aus der Industrie trafen sich zum regelmäßigen jährlichen Austausch. Diese Tagung, die gleichzeitig die 52. Tagung im deutschen Sprachraum darstellt, wurde 1963 in Leoben gegründet. „Für Leoben ist es eine Win-win-Situation. Die Teilnehmer fühlen sich in Leoben immer sehr wohl. Neben Wissenschaft und Forschung wird auch die Stadt Leoben mit ihrem kulturellen Angebot integriert“, sagte Professor Clemens beim Abendempfang im Gösser Bräu, bei dem Kulturreferent Johannes Gsaxner die internationalen Gäste seitens der Stadt Leoben herzlich willkommenieß.



V.l.: Michael Panzenböck, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Helmut Clemens, Leiter des Lehrstuhls Metallkunde, und Svea Mayer

Foto: leopress

City Noodles & Café neu in Leoben

Emre Okatan eröffnete sein **neues Lokal „City Noodles“**, in dem er seinen Gästen eine kulinarische Ergänzung zum aktuellen Angebot in der Innenstadt bietet. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte dem Hausherrn zum gelungenen Umbau des Lokals in der Homanngasse 6 und wünschte ihm und seinem Team viel Erfolg. „Den Gedanken, ein Lokal in diesem Stil zu eröffnen, trage ich schon seit drei Jahren in mir“, so Okatan, der seit vier Jahren Betreiber einer Shisha-Bar in Bruck ist und sich als „City Friseur“ in Leoben schon einen Namen gemacht hat. Auf der Karte findet man verschiedene Nudelgerichte, die man entweder mitnehmen oder auch gleich im Lokal essen kann. Ein zweiter Gastraum ist als Café eingerichtet und lädt mit seinem trendigen Style zum gemütlichen, geselligen Zusammensitzen ein. Geöffnet ist das Lokal von Montag bis Donnerstag von 7 bis 23 Uhr, sowie Freitag und Samstag von 7 bis 2 Uhr früh. *HD*

Kontakt: 0664/548 02 04



Foto: Dietmaier

Bürgermeister Kurt Wallner und Emre Okatan (l.) mit zwei seiner Mitarbeiterinnen im neuen Lokal

Neuer Herren-Friseur im Stadtteil Waasen

Integration gelingt; bestes Beispiel dafür ist **Masoud Zinki**, gebürtiger Syrer, seit dreieinhalb Jahren in Österreich und mittlerweile mit seiner gesamten Familie in Leoben ansässig. Bis sich der gelernte Friseur, der sein Handwerk bereits seit 20 Jahren ausübt, allerdings seinen Traum vom eigenen Herren-Friseursaloon in der Waasenstraße 12 erfüllen konnte, waren unzählige kleine Schritte notwendig. Schritte, die **dank der Unterstützung des Vereins Plattform Asyl** und vor allem **unter tatkräftiger Mithilfe von Andrea und Ludwig Rauter**, die sich als Paten für den vierfachen Familienvater zur Verfügung gestellt haben, bewältigt werden konnten. Voller Stolz präsentieren Masoud und sein Mitarbeiter Ahmad nun ihren geschmackvoll eingerichteten Salon, in dem ein umfassendes Service für den gepflegten Mann angeboten wird, das von Haar- und Bartpflege mit Präzisionswerkzeugen über die Haarentfernung bis hin zur Porentiefenreinigung reicht. Bei seinem Antrittsbesuch ließ es sich Finanzreferent Willibald Mautner nicht nehmen, sich persönlich von Masoud's Schneidekünsten zu überzeugen. Geöffnet ist der Salon von Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr. *GS*



Foto: Schartner

V.l.: Ludwig Rauter, Masoud Zinki mit seiner Familie, Andrea Rauter, Ahmad Albierieny und Finanzreferent Willibald Mautner

Kontakt: Termine können unter **0664/21 82 279** vereinbart werden.

Step by Step – Side by Side Praxiseröffnung

Jacqueline Juri eröffnete ihre **Praxis in der Dorfstraße 9**, in der sie professionelle Lebens- und Sozialberatung anbietet. Vizebürgermeister Maximilian Jäger überbrachte dazu die besten Wünsche der Stadt Leoben.

Für Jacqueline Juri ist das kreative, freudvolle Tun im Vordergrund. Ihr Schwerpunkt liegt bei Bewegung und den Methoden der „Multimedialen Kunsttherapie“. Sie unterstützt und berät Einzelpersonen und Gruppen, steht Menschen bei, die sich in schwierigen Situationen befinden und hilft bei Problemen.

Geöffnet ist die Praxis am Dienstag von 8 bis 10 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr. Erreichbarkeit für Terminvereinbarung unter Tel. 0650/2130731 oder juri@scheruebel.at

Information über ihr ausführliches Angebot ist auf der Homepage zu finden unter www.stepbystep-sidebyside.at *HD*



Foto: Dietmaier

Vizebürgermeister Maximilian Jäger bei der Praxiseröffnung von Jacqueline Juri

Tag der offenen Tür beim Roten Kreuz

Das Österreichische Rote Kreuz lud die Bevölkerung ein, einen Blick hinter die Kulissen der Bezirksrotkreuzstelle Leoben zu werfen. Anlass war die **Segnung eines neuen Fahrzeuges**. Für musikalische Unterhaltung sorgte der Polizeimusikverein und die Hausband „Covera“, bei der einige Mitglieder des Roten Kreuzes spielen. Bezirksgeschäftsführer Josef Himsl erklärte: „Beim Blutspenden kann man mit den Leuten reden und sich über das gesamte Leistungsspektrum informieren.“ Im Bezirk sind 27 hauptberufliche Mitarbeiter und etwa 350 freiwillige Helfer tätig. Bezirksstellenleiter Franz Valland informierte über die große Mitgliederwerbaktion, die in den letzten Wochen durchgeführt wurde. Dabei wurden 3.000 Mitglieder geworben. *HD*



Foto: Dietmaier

Bauernmarkt Herbstfest

Es herrschte rege Betriebsamkeit am Bauernmarkt-Herbstfest. Bürgermeister Kurt Wallner wies in seinen Eröffnungsworten darauf hin, dass der Bauernmarkt seit mehr als 30 Jahren immer Dienstag und Freitag einen Fixpunkt am Leobener Kirchplatz darstellt und unterstrich die große Bedeutung von qualitativ hochwertigen, regionalen Waren. Darüber hinaus werde das Zentrum belebt, soziale Kontakte und das Miteinander einer Gemeinde gepflegt. Wie um die Bedeutung seiner Worte zu unterstreichen fanden sich zahlreiche Marktbesucher sowie Standler bei einem Glas Bier oder einem Tässchen Kaffee ein, um den Klängen der Bergkapelle Seegraben zu lauschen oder über die heuer besonders reiche Ernte fachzusimpeln. *GS*



Foto: Schortner

30 Jahre Habakuk

Mit Livemusik und vielen Gästen feierte kürzlich „Das Habakuk“ am Kirchplatz seinen runden Geburtstag. Im April vor dreißig Jahren wurde es vom Bad Ischler Gastronom Lindmayr als „Nobelbeisl Habakuk“ gegründet. Im September 2016 übernahmen und sanierten **Andrea und Ronald Gostentschnigg** das Lokal; Ende 2017 wurde der Gewölbekeller ausgebaut. Tagsüber bietet das Lokal **Cafébetrieb**, abends wird es zum **Pub** mit angeschlossener **Weinbar** im Keller. Die Öffnungszeiten sind dem Bauernmarkt angepasst. Das Café öffnet daher am Dienstag und Freitag bereits um 7 Uhr, Montag, Mittwoch und Donnerstag um 9 Uhr, Samstag um 10 Uhr und Sonntag um 12 Uhr. Auch die Sperrstunden variieren. Montag bis Donnerstag hat das Habakuk bis zwei Uhr in der Früh offen, Freitag und Samstag bis vier Uhr in der Früh und Sonntag bis 22 Uhr. Kontakt: 0660/5449399. *HD*



Foto: Dietmaier

Tanzkaffee für Junggebliebene

Kürzlich fand das erste Tanzkaffee für Junggebliebene im großen Saal des **Werkshotels in Leoben-Donawitz** statt. Gerhard Bacher lud all seine **Tanzfreunde aus dem ganzen Bezirk** ein. Das Tanzkaffee wurde in Kooperation mit Vizebürgermeister Maximilian Jäger und der Stadt Leoben veranstaltet. Auch Bürgermeister Kurt Wallner folgte der Einladung, sowie die Gemeinderäte Arno Maier, Reinhold Metelko und Margit Keshmiri. Die richtige Tanzmusik kam vom Duo „Typisch Eisenerz“ und das Team rund um Wolfgang Staffelmayr sorgte für Erfrischungen und Kaffee. Es herrschte eine tolle Stimmung, wengleich sich schon alle auf den nächsten Termin freuen. Hierzu sind auch Sie herzlich eingeladen. **Das nächste Tanzkaffee findet am Freitag, den 12. Oktober 2018, von 16 bis 20 Uhr statt** – Eintritt fünf Euro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Oswald



Stadt-Land-Fest

Unter dem Motto „Regional – genial. Stadt trifft Land(Jugend)“ fand das diesjährige Stadt-Land-Fest genau zum astronomischen Herbstbeginn statt. Nach dem Erntedankgottesdienst mit Erntekrone in der Stadtpfarrkirche präsentierte die Landjugend des Bezirkes ihr lehrreiches Jahresprogramm und ihre Leistungen mit unterhaltsamen Darbietungen. Ein zum ersten Mal präsentierter „Schmankerlkalender“ zum Thema „Ein Jahr voll Genuss und Wis-

sen“ mit Rezepten und wertvollen Informationen zu regionalen Produkten vervollständigte diese interessante Leistungsschau. Kulinarisch wurden die zahlreichen Festbesucher, unter ihnen auch Bürgermeister Kurt Wallner, in bewährter Weise mit Schmankerln von den Bezirksbäuerinnen verwöhnt. Als Rahmenprogramm sorgten ein Frühschoppen mit Blasmusik und echte Volksmusikgruppen für Unterhaltung und tolle Stimmung. Die

vielen Kinder erfreuten sich am Strohhüpfen und am Streichelzoo mit Lamas und Eseln. Festorganisatorin Eva Maria Lipp und Bezirksbäuerin Ilse Wolfger zeigten sich am Ende der gelungenen und gut besuchten Veranstaltung, die auch von der Stadt Leoben und dem Stadtmarketing mitgetragen wurde, sehr zufrieden, diente dieses Fest ja ebenso dem Austausch zwischen der Stadt- und Landbevölkerung.



Foto: Pressberger (2)

Handy und TV direkt im Ohr

Neue Technologie bietet Verbesserung beim Sprachverstehen

Viele Menschen hören gut, verstehen aber in bestimmten Situationen schlecht. Vor allem beim Telefonieren sind Gesprächspartner oft schwer zu verstehen. Beim Fernsehen ver-

suchen viele die Verstehprobleme mit hoher Lautstärke zu lösen. Einfluss auf das Verstehen haben aber vor allem die hohen Töne. Nimmt das Gehör diese nicht gut genug wahr, werden Buchstaben wie s, f, t, k, h und g nicht mehr richtig verstanden oder verwechselt. Nur die Lautstärke allgemein zu erhöhen, ist daher nicht ausreichend für besseres Verstehen.

Stimme und dämpfen Nebengeräusche ab. Beim Handy-Telefonieren werden die neuesten Hörgeräte zur unsichtbaren Freisprecheinrichtung, ganz ohne Zusatzgerät. Beim Fernsehen können sie als eine Art „Freihör-Einrichtung“ dienen, mit deren Hilfe der TV-Ton direkt ins Ohr kommt.



Hörakustik-Meisterin Birgit Buchberger (m.) und die Hörakustikerinnen Belinda Willibald (l.) und Anna Koller (r.) freuen sich auf Ihre Anmeldung bei Hansaton in Leoben, Timmersdorferg. 10

FREIHÖR-EINRICHTUNG

Die neue Hör-Technologie bietet vielen Betroffenen eine deutliche Verbesserung beim Hören und Verstehen. Bei Gesprächen erkennen moderne Hörsysteme den Gesprächspartner, fokussieren auf dessen

KOSTENLOS TESTEN

Die neuen Modelle können im Rahmen eines Praxistests kostenlos und unverbindlich Probe getragen werden. Anmeldung telefonisch unter 0800 880 888 (kostenlos), per E-Mail an info@praxistest.at oder direkt bei Hansaton, 15 x in der Steiermark.

Praxistester gesucht!

Jetzt anmelden
0800 880 888
 Anruf kostenlos

www.praxistest.at

Hansaton

Turmkreuzweihe in Waasen

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes mit Pater Thomas Stellwag, gebürtiger Leobener, aus dem Stift Admont wurde das neue Turmkreuz der Pfarre Waasen gesegnet. Die Erneuerung war nach einem Blitzeinschlag notwendig geworden. Im Rahmen des anschließenden Pfarrfestes fand weiters das schon traditionelle „Dosenschießen“ des Gemeinderates der Stadt Leoben („Moar“ war Bürgermeister Kurt Wallner) gegen den Pfarrgemeinderat von Waasen (mit „Moar“ Engelbert Schager) statt. Dabei konnten die Gemeinderäte der Stadt den Sieg für sich verbuchen. Traditionell ist übrigens nicht nur dieser Bewerb, sondern sind auch die 40 Jahre alten „Mobil“-Öldosen, auf die geschossen wird.



Foto: K. H. Schein

Fest der Begegnung

Das dritte vom Verein „Plattform Asylwerber Leoben“ veranstaltete „Fest der Begegnung“ fand im MuseumsCenter Leoben statt. Live-Musik mit Desmond Doyle sorgte für gute Stimmung und auch die Kleinsten bekamen ein vielfältiges Kinderprogramm geboten. „Ziel der Veranstaltung ist es, Barrieren abzubauen und der einheimischen Bevölkerung und den in Leoben wohnhaften Asylwerbern Gelegenheit zu geben, einander kennenzulernen und sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen“, erklärte Sophie Zeiler-Mahrous, eine von acht Obfrauen des Vereines. Der Verein ist froh, dass das Fest so gut angenommen und von Jahr zu Jahr größer wird. GS



Foto: Scharfner

Der Herbst ist da

Weder die herbstlichen Temperaturen noch der zu Festbeginn einsetzende Nieselregen konnten der guten Stimmung am zweiten Herbstfest für die Bewohner der Seniorenwohnhäuser, die Besucher der Seniorenclubs sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Stadt etwas anhaben. Mehr als 100 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich nicht nur untereinander auszutauschen, sondern auch mit den zahlreichen Vertretern der Stadt Leoben über ihre Anliegen zu plaudern. Bürgermeister Kurt Wallner warb in seiner Eröffnungsrede für Verständnis für die diversen Bauprojekte in der Innenstadt und wies auch auf einige Errungenschaften für die ältere Bevölkerung wie die Sozialfahrtscheine bzw. die bevorstehenden Tanzcafé-Veranstaltungen hin. Für die musikalische Untermalung war „Da Luis“ verantwortlich, während Rotti's Imbiss die Besucher mit Frankfurtern und Bier verköstigte. GS



Foto: Scharfner

O'zapft war's auf der Brandlwiese

Beste Stimmung und Oktoberfestatmosphäre herrschten am 9. Leobener Wiesenfest, wieder bestens organisiert von Franky Brandl. Auch der Gerstensaft floss reichlich, nachdem Bürgermeister Kurt Wallner unter Mithilfe von Minister Mario Kunasek fachkundig das Bierfasserl angeschlagen hatte. An vier Tagen wurde den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm an Musik und Jahrmarktvergnügen geboten. Neu war dieses Jahr eine Bürgermeister- und Promimodenschau, bei der Trachtenmode präsentiert wurde, passend zum Motto der Veranstaltung „Komm in Tracht“. Auch der soziale Aspekt fand am Wiesenfest wieder gebührend Platz. Gemeinsam mit dem Round Table-Club und Child and Family-Foundation wurde der Frühschoppen am Sonntag veranstaltet. Mit einem Teil des Erlöses werden Kinder mit Behinderung aus der Region unterstützt.



Foto: Freisinger

Kulinarik bei Kiwanis

Regionalität bei Veranstaltungen und Spenden gibt die neue Präsidentin Eva Maria Lipp vor. Für die Damen des Kiwanis Clubs Leoben Forum Liuben wird daher die nächste Periode ein kulinarisches steirisches Jahr werden. Die zwei neuen Charity-Veranstaltungen heißen „Bestes Brot trifft steirischen Wein und Weltmeisterkäse“ (am 15. Februar 2019) und „Ausgesteckt is“ gemeinsam mit dem Kiwanis Action Club Leoben (am 1. Juni

2019). Mit den Einnahmen werden die Kiwanis-Damen wieder Menschen in der Region unterstützen. Unter der letztjährigen Präsidentin Sabine Bertignol konnten an die 19.000 Euro gespendet werden. Gemeinsam mit Schatzmeisterin Renate Gesselbauer und Sekretärin Andrea Dobaj informierten Präsidentin Eva Maria Lipp und Past Präsidentin Sabine Bertignol Bürgermeister Kurt Wallner über ihre Vorhaben.



V.l.: Sabine Bertignol, Bürgermeister Kurt Wallner, Eva Maria Lipp, Andrea Dobaj und Renate Gesselbauer

Foto: leopress

Neuer ÖH-Vorsitzender

Seit kurzem hat die Österreichische Hochschülerschaft (ÖH) Leoben mit Robert Littringer einen neuen Vorsitzenden. Der oberösterreichische Metallurgie-Student stellte sich nun gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Eva Huemer und dem zweiten Stellvertreter Peter Haslauer bei Bürgermeister Kurt Wallner vor. Der ÖH-Vorstand begrüßte die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Leoben. Er

wird auch wieder die Gutscheinkaktion der Stadt Leoben für Studierende mit Hauptwohnsitz in Leoben durchführen und wirkt aktiv in der Planungsphase des neuen Studienzentrums der Montanuniversität mit. Die Einzigartigkeit mancher Studienrichtungen sowie hohe Qualität in der Ausbildung und die Beschaulichkeit der Stadt Leoben sind Kriterien für die Wahl als Studienort.



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Robert Littringer, Eva Huemer und Peter Haslauer

Foto: leopress

trend

TOP HERRENMODE UND TRACHT
SAURAUOGASSE 20 • 8700 LEOBEN • TEL.: 03842 44604

TOP HERRENMODE
STARKE MARKEN FÜR DAS
„STARKE GESCHLECHT“

CAMP DAVID • CAMEL ACTIVE • LACOSTE
MILESTONE • PIERRE CARDIN • LODENFREY
PME LEGEND • ROY ROBSON
AERONAUTICA MILITARE • LANDGRAF
HAFERLSCHUHE VON DIRNDL & BUA u.v.m.

www.TREND-HERRENMODE.at

Anzeige

Sieben Jahre Verein Esperanza

Mit einem Sommerfest unter dem Motto „Der große Tisch“ wurde kürzlich das siebenjährige Bestandsjubiläum des Vereins Esperanza, der sich für die **Beratung behinderter Menschen sowie Barrierefreiheit** einsetzt, gefeiert. Der Reinerlös kam ausschließlich Menschen mit Behinderung aus der Region zugute. Bei Musik und Grillwürsteln hatten Menschen mit und ohne Behinderung, Angehörige sowie Interessierte die Gelegenheit, sich über die Leistungen des Vereins zu informieren. Unterstützt wird vor allem im Hinblick auf Förderanträge, Versicherungen, Ämter- und Behördenwege, aber auch der Verleih bzw. die Reparatur von Hilfsmitteln sowie die barrierefreie Wohnungsadaptierung gehören zum Leistungsspektrum. „Ziel unseres Vereines ist es, die selbstbestimmte und gleichberechtigte Lebensführung von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen“, betonte **Obmann Günter Hackl**. Die Bilanz der vergangenen sieben Jahre kann sich sehen lassen, war doch das Vereinslokal in der Peter Tunner-Straße 17 (neben der Stadtbibliothek) an 364 Tagen geöffnet und die ehrenamtlichen Mitarbeiter leisteten über 5.000 Stunden an unentgeltlicher Arbeit, organisierten 56 Vereinsveranstaltungen



Gemeinderat Arno Maier (m.) und Obmann Günter Hackl feierten gemeinsam mit der Bevölkerung.

Foto: Schortner

und fünf Charity-Abende. Zu den wöchentlichen Treffen, die immer mittwochs von 10 bis 14 Uhr stattfinden, ist jeder herzlich eingeladen. GS

Leoben als chinesisches „Studienobjekt“

Eine chinesische Delegation aus Shanghai war kürzlich in Leoben zu Besuch, um sich über Müllentsorgung und Abfallwirtschaft in Leoben näher zu informieren. Dabei interessierten sich die Fachleute aus China auch dafür, wie und warum in Leoben das Kunststoffforschungszentrum PCCL entstanden ist. Zudem zeigten sie sich sehr interessiert an der Infrastruktur im Straßen- und Eisenbahnnetz sowie über den Ausbau des Breitbandinternets. Bürgermeister Kurt Wallner, Gernot Kreindl, Referatsleiter Umwelt und Tiefbau, und Kulturmanager Gerhard Samberger informierten die Gäste über die Situation in Leoben als Universitätsstandort. Durch die Lehre und Forschung an der Montanuniversität konnte Leoben viele wissenschaftliche Betriebe in der Stadt binden. Auch ein Besuch im Altstoffsammelzentrum am Prettachfeld stand auf dem Programm.



Eine chinesische Delegation informierte sich über Müllentsorgung in Leoben.

Foto: leopress

Städtepartnerschaft wurde ausgezeichnet

Im Rahmen des Austrian-Chinese Local Cooperation Forums, das kürzlich in der Österreichischen Nationalbank in Wien stattfand, wurde die Stadt Leoben als einzige Stadt Österreichs gemeinsam mit ihrer chinesischen Partnerstadt Xuzhou für hervorragende Städtepartnerschaft zwischen chinesischen und österreichischen Städten ausgezeichnet. Den Preis nahmen Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Kulturmanager Gerhard Samberger aus den Händen von Song Jingwu, Vizepräsident der Gesellschaft des chinesischen Volkes für Freundschaft mit dem Ausland und von Walter Gerbautz, Generalsekretär des Dachverbandes aller Österreich-Ausländischen Gesellschaften im Beisein von Lianyun Wang, dem Leiter des Auswärtigen Amtes der Partnerstadt Xuzhou, in Empfang. Die Stadt Leoben pflegt seit 25 Jahren eine intensive Städtepartnerschaft mit der chinesischen Millionenmetropole Xuzhou. Zahlreiche Projekte auf kultureller und



Vizebürgermeister Maximilian Jäger (m.) und Kulturmanager Gerhard Samberger (r.) nahmen die Auszeichnung entgegen.

Foto: leopress

wirtschaftlicher Ebene wurden erfolgreich umgesetzt. 2019 wird das 25-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum in Leoben gefeiert.



Kernzone 102
Jahreskarte
€ 1,20
pro Tag



118,9 km
Liniennetz
548.166
km/Jahr



ÖFFISFAHRENGELDSPAREN

Auf dem Weg zur Arbeit und retour

Wo immer Sie in Leoben auch wohnen! Mit unserem modernen Fuhrpark, einem sorgfältig geplanten Liniennetz und einem auf Ihre Bedürfnisse perfekt abgestimmten Fahrplan erreichen Sie Ihren Arbeitsplatz nicht nur kostengünstig, sondern rasch, sicher und bequem.

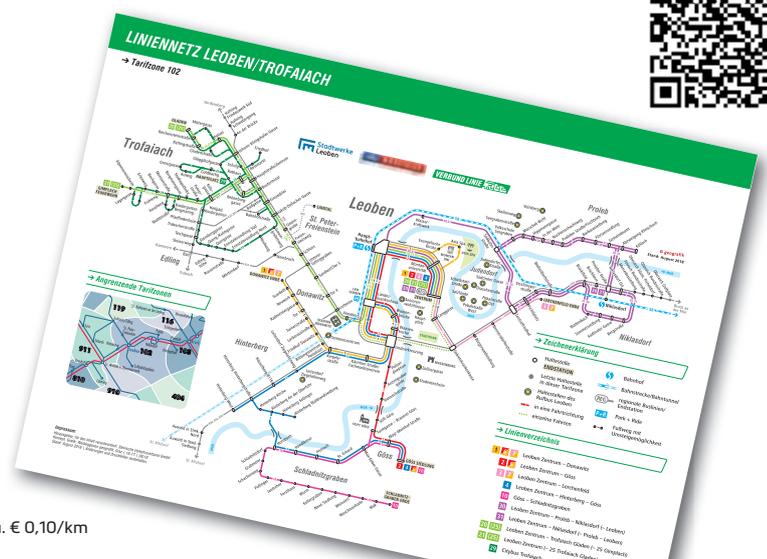
19 Stadt- und Regionalbuslinien | 226 Haltestellen | 1 Rufbus mit 16 Haltestellen

Wenn es ums Sparen geht, sind unsere Busse eine überaus attraktive Alternative für die Fahrt zum Arbeitsplatz und retour. Ein Beispiel soll Ihnen beweisen wie viele Euros Sie sich mit einem **Jahresticket um € 440** sparen können, wenn Sie die Leistungen der Städtischen Verkehrsbetriebe in Anspruch nehmen.

Göss Siedlung – Leoben Zentrum

(5:00 bis 23:00 Uhr) 4 km/Richtung
Fahrzeit ca. 15 Minuten, ohne Umsteigen
Wertverlust Auto/Jahr: € 360
Treibstoffkosten/Jahr: € 180
Parken (Jahrestarif grüne Zone): € 310
Gesamt: € 850 - Jahreskarte: € 440

Ersparnis/Jahr
€ 410



LUST AUF LEOBEN?! WIR HABEN AUCH FÜR SIE DEN PASSENDEN WOHN(T)RAUM

Drei Beispiele für aktuelle Wohnbauprojekte in Leoben.

Wohnhaus mit 62 Wohneinheiten

5-7 Geschosse, Endausbaustufe 3 Häuser
Steigtalstraße
Siedlungsgenos. Donawitz

Wohnhaus mit 34 Wohneinheiten (1.BA)

6 Geschosse
Kärntner Straße,
Gemeinnütz. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenos. Leoben



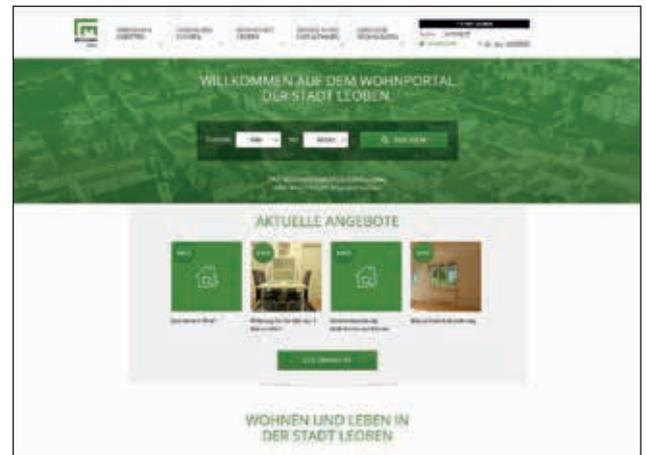
Wohnanlage mit ca. 142 Wohneinheiten

12 Wohnungen werden seniorengerecht gebaut

Ehem. Oberlandhalle,

Siedlungsgenoss. Donawitz u.

Gemeinnütz. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenoss. Leoben



Wohnportal Leoben – wohnen.leoben.at



Bürgermeister Kurt Wallner & Wohnungsreferent Vzbgm Max Jäger

WOHNGENUSS STATT PENDLERSTRESS

Tausende Menschen pendeln täglich aus allen Richtungen zur Arbeit nach Leoben. Ein Zeichen, dass die Wirtschaft in der Stadt floriert, wir sind mit Recht stolz auf unsere Unternehmen als Arbeitgeber.

Schade nur, dass die Pendler tagtäglich viel Zeit im Auto, in der Bahn oder im Bus verlieren, um nicht zu sagen vergeuden. Wertvolle Zeit, die Sie besser mit der Familie oder bei Freizeitaktivitäten verbringen könnten.

Dabei gebe es für viele Menschen eine ganz einfache Lösung: Sagen Sie dem Pendlerschicksal Ade und verlegen Sie Ihren Wohnsitz nach Leoben! Die Stadt bietet nicht nur interessante Arbeitsplätze in unterschiedlichsten Branchen, sondern auch eine hohe Lebensqualität samt dem passenden Wohnraum für alle Ansprüche.

Dass wir als Stadt selbst den Wohnbau forcieren, dokumentiert sich schon allein in der Anzahl der Gemeindewohnungen. Für knapp 28.000 Einwohner stehen in Leoben aktuell ca. 14.500 Wohnungen zur Verfügung, ca. 2.500 davon sind Gemeindewohnungen. Durch ein umfassendes Sanierungs- und Modernisierungsprogramm stellen diese nicht nur aufgrund der Mietkosten eine attraktive Alternative dar.

Wer heute durch Leoben fährt, wird eine Vielzahl von Aktivitäten am Wohnbausektor registrieren. Siedlungsgenossenschaften stehen genauso hinter diesen Initiativen wie private Wohnbauträger.

Wir würden uns jedenfalls freuen, wenn Sie dem Pendlerstress Ade sagen und Ihren Wohnsitz nach Leoben verlegen. Die Vielfalt unserer Stadt wird auch Sie begeistern!

Mieterbeirat wird gewählt

Als einzige Stadt in der Steiermark hat der Gemeinderat von Leoben Statuten für einen Mieterbeirat für Gemeindewohnungen beschlossen. Wohnpartner Wien war für dieses Vorhaben ein maßgebliches Vorbild.

Das erste Mal haben die Mieter in den Gemeindewohnungen der Stadt Leoben vor fünf Jahren ihre Mietervertreter gewählt. In diesen fünf Jahren wurden von den ehrenamtlich tätigen Mietervertretern Konflikte geschlichtet, Unterschriftenlisten für demokratische Meinungsbildungen organisiert, Feste veranstaltet und ein Auge auf die einzelnen Siedlungsgebiete geworfen.

Nun neigt sich die erste Periode dem Ende zu und im Oktober sind die Termine für die nächste Wahl.

Jeder Stadtteil wählt einen eigenen Mieterbeirat, wobei auch mehrere Mietervertreter gewählt werden können. Dadurch haben die Mieter eine direkte Ansprechperson vor Ort sowie eine direkte Schnittstelle zur Stadtverwaltung. Dies ist besonders für diejenigen von Vorteil, welche eine Hemmschwelle haben, in das Rathaus zu kommen. Damit die gewählten Mietervertreter eine gute Anlaufstelle sein können, gibt es die kostenlose Möglichkeit, Seminare mit verschiedenen Themen und Inhalten zu besuchen.

Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger hofft, dass die Mieter der Gemeindewohnungen diese Möglichkeit zahlreich in Anspruch nehmen und wünscht sich rege Teilnahme bei den Terminen:

Info

Wohnung gesucht und inseriert

Provisionsfreie Wohnungen in Leoben suchen und inserieren auf wohnen.leoben.at

Fragen zum Thema Wohnen?

An diesen Tagen steht Ihnen der Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils von 17 bis 18 Uhr zur Verfügung (Rückfragen unter 03842/40 62-242):



Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3
Di., 4. Dezember 2018

Besprechungsraum der SGL, Steigtalstraße 31
Mo., 26. November 2018

Seniorenklub Donawitz, Lorberaustraße 7
Do., 15. November 2018

Seniorenklub Hinterberg, Hinterbergstraße 33
Mi., 17. Oktober 2018

Begegnungszentrum Lerchenfeld, Am Lerchenfeld Zeile A
Mo., 5. November 2018
Mo., 3. Dezember 2018

Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2
Di., 6. November 2018

Besprechungsraum der WAG, Hippmannngasse 74
Mo., 15. Oktober 2018

Wahl des Mieterbeirates für Innenstadt/Waasen/Mühltal

Mi., 3.10.2018, 17 Uhr im Neuen Rathaus (Erzherzog Johann-

Wahl des Mieterbeirates für Judendorf

Mo., 8.10.2018, 17 Uhr, im Jugend am Werk (Schießstattstraße 10a)

Wahl des Mieterbeirates für Leitendorf/Göß/Hinterberg

Di., 9.10.2018, 17 Uhr im Festsaal Leitendorf (Fröbelgasse 3)

Wahl des Mieterbeirates für Lerchenfeld

Di., 16.10.2018, 17 Uhr im Begegnungszentrum Lerchenfeld (Am Lerchenfeld Zeile A1/A2)

Bis einige Tage vor der Wahl haben Interessenten immer noch die Möglichkeit sich anzumelden. Das Formular „Anmeldung zur Wahl als Mietervertreter“ und die „Statuten für den Mieterbeirat“ erhält man im Büro des Wohnungsreferenten oder online auf dem Wohnportal der Stadt Leoben (wohnen.leoben.at).

Für Details und weitere Auskünfte kontaktieren Sie das Büro des Wohnungsreferenten (03842/40 62-216).



Hinweis für die kalte Jahreszeit – Fütterung von Tieren

Oft werden im Zeichen der Tierliebe „Wildtiere“, wie zum Beispiel Vögel, in der Wohnanlage gefüttert. Dies zieht jedoch ungewollte Folgen nach sich: Andere Tiere werden durch das Futter angelockt und nisten sich ein.

wohnen.leoben.at

Jetzt testen!

Online-Wohnportal

- Provisionsfreie Wohnungen, WG-Zimmer, Wohnheim-Zimmer, Häuser etc. in Leoben
- Infos und Service rund ums Wohnen



Kostenlos für Anbieter und Suchende!

Taxigutscheine – Mobilität für Behinderte

Ab **Mittwoch, den 10. Oktober bis einschließlich Dienstag, den 30. Oktober 2018** können Sie um Taxigutscheine ansuchen.

Voraussetzung ist, dass Sie aufgrund einer Behinderung keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können.

Das heißt, Sie besitzen einen österreichischen **Behindertenpass mit der Zusatzeintragung „Unzumutbarkeit der Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund Behinderung“ oder der Zusatzeintragung „blind“.**

Außerdem müssen noch folgende Punkte zutreffen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Hauptwohnsitz Leoben
- Kein Fahrzeug, das auf den Antragsteller angemeldet ist bzw. sich im Eigentum des Antragstellers befindet.

Dann kommen Sie bitte in das Neue Rathaus, Sozialreferat, 1. Stock, Zi. Nr. 114 mit folgenden Unterlagen:

- Kopie des gültigen Behindertenausweises mit der erforderlichen Zusatzeintragung vom Bundessozialamt
- Aktuelles Passfoto (3,5 x 4,5 cm)
- Vorlage Ihres Meldezettels

Oder aber Sie sind Pensionist und haben mindestens die Pflegestufe 3 und ein Einkommen von maximal 1.185 Euro netto bzw. bei Ehepaaren/Lebensgemeinschaften/gemeinsam im Haushalt lebenden Personen maximal 1.777 Euro.

Des Weiteren befindet sich Ihr Hauptwohnsitz in Leoben und Sie besitzen kein eigenes Fahrzeug.

Dann haben Sie ebenfalls Anspruch auf die Taxigutscheine und kommen bitte mit folgenden Unterlagen ins Sozialreferat:

- Kopie des Pflegegeldbescheides
- Kopie Ihres Pensionsbescheides

- Aktuelles Passfoto (3,5 x 4,5 cm)
- Vorlage Ihres Meldezettels bzw. aller im Haushalt lebenden Personen

Sind Sie innerhalb der Frist verhindert, kontaktieren Sie umgehend das Sozialreferat unter Tel. 03842/4062-359.

Ablauf:

Nach Antragsaufnahme wird ein Antrag an den Stadtrat in der November-Sitzung gestellt werden. Nach Beschluss wird für jeden Antragsteller ein Berechtigungsausweis vom Sozialreferat hergestellt. Die Taxikarten dürfen weder entgeltlich noch unentgeltlich an Dritte weitergegeben werden. Verstöße können einen Strafbestand darstellen und werden der Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt.

Ab Mittwoch, den 5. Dezember 2018 können die Taxikarten samt Berechtigungsausweis im Sozialreferat abgeholt werden.

Sie sind von 1. Jänner bis 31. Dezember 2019 gültig!

HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Häuser von **KOHLBACHER**



NEU! LEOBEN

**Ostererweg
... in Vorbereitung!**

<ul style="list-style-type: none"> ✓ 135 bzw. 145 m² Wohnnutzfläche ✓ schlüsselfertiges Eigentum ✓ voll unterkellert 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ hochwertig ausgestattet ✓ Carport ✓ Solaranlage ✓ eigenes Grundstück ✓ Terrasse
---	---

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!



Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

**LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.at**

Neue Öffnungszeiten der Seniorenklubs

Sigrid Grill betreut ab 1. Oktober 2018 die Seniorenklubs Leitendorf, Hinterberg, Judendorf und Donawitz. Somit gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag

Seniorenklub Leitendorf

Fröbelgasse 4, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill
Neue Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Mittwoch

Seniorenklub Judendorf

Proleber Straße 4, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill
Neue Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Dienstag

Seniorenklub Hinterberg

Hinterberger Straße 33, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill
Neue Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Donnerstag

Seniorenklub Donawitz

Lorberaustraße 9, Ansprechpartnerin: Sigrid Grill
Neue Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Helga Schmid betreut weiterhin das **Begegnungszentrum Lerchenfeld**, allerdings **von Montag bis Donnerstag, 14-17 Uhr**, sowie jeweils **Freitag den Seniorenklub Stadt**.

Im Begegnungszentrum Lerchenfeld wird neben dem regulären Klubbetrieb auch ein besonderes Programm für Senioren angeboten werden. Schauen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Freitag

Seniorenklub Stadt

Roseggerstraße 4, Ansprechpartnerin: Helga Schmid
Neue Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Montag bis Donnerstag

Seniorenklub Lerchenfeld

Am Lerchenfeld A1/A2, Ansprechpartner: Helga Schmid
Neue Öffnungszeiten: 14-17 Uhr

Welche Amtswegen
möchten Sie
von zu Hause aus
erledigen?



Welche Services
der Stadt Leoben
würden Ihren
Alltag erleichtern?



Die Stadt Leoben möchte die Online-Services für ihre Bürger weiter verbessern und ausbauen. Ob kürzere Wege, einfachere Formulare oder Erledigungen direkt am Handy – helfen Sie uns mit Ihren Vorschlägen und Wünschen, damit Ihr Kontakt zum Rathaus künftig noch leichter wird.



Bis 31. Oktober 2018 mitmachen
unter leoben.at/digital

Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Nähere Infos unter webredaktion@leoben.at
oder +43 3842 4062-430.

Kostenlose Ernährungsberatung

Seit Kurzem wird im Bezirk Leoben das Projekt „**Gemeinsam G’sund Genießen – daheim und unterwegs**“ angeboten. Dieses neue Gesundheitsförderungsprogramm des Gesundheitsfonds Steiermark wird vom Diätologie-Institut der FH Joanneum umgesetzt und bietet individuelle und kostenlose Ernährungsberatung an.

Terminvereinbarung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark sowie aus dem Gesundheitsförderungsfonds Steiermark. Ansprechpartnerin im Bezirk Leoben ist dafür die **Diätologin Julia Straßer**. Sie beantwortet Fragen rund um das Thema gesunde Ernährung und bietet – nach ärztlicher Überweisung – eine therapeutische Behandlung an. Voraussetzung für die Teilnahme am Programm sind Terminvereinbarung direkt mit der Diätologin, ärztliche Überweisung bei Vorliegen einer Erkrankung und unter Umständen aktuelle Laborbefunde.

Kontakt: 0660/430 09 70



Foto: FH Joanneum/Manfred Terler

Diätologin Julia Straßer

Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie unter **www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung** sowie über die steiermarkweite **Hotline zum Programm: 0664/ 804 53 67 69.**

Kundmachung

Brennstoffaktion für die Winterheizperiode 2018/2019

In der Sitzung vom 9.5.2018 hat der Vorstand des Sozialhilfverbandes Leoben beschlossen, dass auch in diesem Jahr für die Winterheizperiode 2018/19 eine Brennstoffaktion für sozial bedürftige Personen mit Hauptwohnsitz im Bezirk Leoben stattfindet. Die betroffene Personengruppe erhält eine zweckgebundene Barzuwendung in Höhe von € 100,-. Personen, die in einer Schul- oder Berufsausbildung stehen, sind von der Aktion ausgenommen. Mit Rücksicht darauf, dass es mit der Einführung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung ab 1.3.2011 keinen zusätzlichen Energiekostenbeitrag mehr gibt, beträgt die Barzuwendung für Bezieher der Bedarfsorientierten Mindestsicherung ebenfalls € 100,-.

Frist:

Die Brennstoffaktion findet von **Montag, 29. Oktober, bis Donnerstag, 29. November 2018**, statt. In dieser Zeit müssen Sie den Antrag auf Unterstützung stellen. Jedes Jahr ist ein neues Ansuchen nötig.

Zuständige Stelle:

Den Antrag für die Brennstoffaktion des Sozialhilfverbandes Leoben können Sie in der **Bürgerservice-Stelle** im Rathaus der Stadt Leoben während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag von 8-16 Uhr und Freitag von 8-12.30 Uhr) stellen. Wenn Sie für die Brennstoffaktion des Sozialhilfverbandes angemeldet sind, erhalten Sie automatisch auch den Heizkostenzuschuss der Stadt Leoben in Höhe von 50 Euro. Falls Sie die oben genannte Frist der Brennstoffaktion des Sozialhilfverbandes Leoben verpassen, können Sie noch **bis Freitag, 28. Dezember 2018** ein Ansuchen um den Zuschuss der Stadt Leoben stellen.

Wer kann um die Zuwendung ansuchen?

Im Rahmen dieser Aktion werden auch jene Personen bzw. Familien berücksichtigt, deren Einkommen nach Abzug der Miete (ohne Heizkosten und Strom) und Anrechnung einer eventuellen Mietzins- oder Wohnbeihilfe, sowie Eigenheimbesitzern nach Abzug des Pauschalbetrages in Höhe von € 150,- folgende Richtwerte nicht übersteigt:

- Für 1-Personen-Haushalte (Ausgleichszulagenrichtsatz) € 909,42**
- Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 1.363,52**
- Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug € 155,35**

(BMS-Richtsatz 18 % von € 863,04 für ein Kind)

Bei der Einkommensermittlung sind 13. und 14. Bezüge (Sonderzahlungen) sowie Familienbeihilfe und Pflegegeld nicht anzurechnen.

Nötige Dokumente:

Bei der Anmeldung sind folgende Dokumente mitzubringen:

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Mietzinsbescheid
- Nachweis des Bezugs der Wohn- oder Mietzinsbeihilfe
- Unterhalt/Alimente
- Einkommensnachweis (auch bei ausländischen Personen)

Unkrautbekämpfung und überhängende Äste

Es ist die Pflicht der Anrainer, Gehsteige davon sauber zu halten

Pflanzen sind sehr widerstandsfähig und finden bei Asphalt, Betondecken oder Randsteinen immer einen Weg, um durchzukommen. Unkraut ist in vielen Stadtteilen ein leidiges Problem und auch sehr schwer zu bekämpfen, da in Leoben kein Unkrautvernichtungsmittel verwendet wird. Besonders störend wird Grünwuchs empfunden, wenn er sich bei Gehsteigen auszubreiten beginnt. Doch hier ist der Bürger zur Mithilfe aufgerufen, dieses Unkraut zu bekämpfen und die Gehsteige sauber zu halten. Der Paragraph 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) regelt diesbezüglich genau die Pflichten der Anrainer. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege von Verunreinigungen gesäubert werden. Darunter fällt auch die Aufgabe, Unkraut aus den Fugen zu entfernen oder überhängende Äste zu schneiden.

Wirtschaftshof. In Leoben wird die Bekämpfung von Unkraut auf Gehsteigen vielfach vom Wirtschaftshof durchgeführt, doch diese Arbeit ist eine zeitintensive und kostspielige Angelegenheit. „Seit dem Wegfall glyphosathaltiger Mittel gibt es keine Substanz mehr, die die Pflanze so stark schädigt, dass sie eingeht“, schildert Alois Kieninger, Leiter des Referates Grünflächen und Friedhöfe die Situation. Es gibt zwar biologische Mittel auf Basis von Pelargonsäure, diese wirken aber nur drei Wochen. Daher ist jetzt ein höherer Arbeitsaufwand notwendig, da die Pflanze wieder nachwächst. Früher



Foto: KK

wurde zwei Mal pro Jahr gespritzt. Natürlich gibt es alternative Methoden zur Unkrautbekämpfung, aber nicht alle sind einsetzbar oder schneiden im Kosten-Nutzenvergleich schlecht ab. Das Abflämmen geht bei Trockenperioden gar nicht, weil die Brandgefahr viel zu hoch ist. Heißwasser und Heißschaum gehen nur ein paar Millimeter in den Boden. Die Investitionskosten für diese Geräte sind sehr hoch und die Flächenleistung ist in Relation zur zu bearbeitenden Fläche in der Stadt zu gering. Die effizienteste Methode ist die mechanische Bekämpfung. „Eine händische Entfernung ist aber aus Personalressourcengründen nicht möglich“, sagt Christian Huber, Chef des Wirtschaftshofes. Bleibt nur noch, mit grobbürstigen Besen drüberkehren. Das funktioniert sehr gut, wenn es in kurzfris-

tigen Abständen gemacht wird. „Aber alle sechs Wochen bei 200 km Straße ist das schwierig“, ergänzt Huber.

Der Wirtschaftshof setzt neuerdings den Fugenvergusskocher ein. Damit wird die Fuge zwischen Randleiste und Asphalt mit der Wildkrautbürste ausgekratzt und mit Bitume vergossen. Das hilft eine Zeit und schützt auch vor Bauschäden. Besonders schwierig ist es, den Rigolbereich, die Entwässerungsrinne zwischen Randleiste und Straße, sauber zu halten. Oft ist diese gepflastert, wie beispielsweise am Häuselberg, dann ist auch kein Verguss möglich.

Gehsteigreinigung. Die Stadt Leoben bietet mit dem Gehsteigwaschen zudem eine besondere Serviceleistung an, was eigentlich Aufgabe der Anrainer ist. Auch zum Kehren des Laubes auf den Gehsteigen sind die Anrainer verpflichtet. In Leoben wird dies allerdings im Zuge des Gehsteigwaschens mitgemacht. Der Waschwagen fährt dabei voran und spült das Material in den Rigolbereich. Im zweiten Schritt folgt die Kehrmaschine und saugt Schmutz und Laubwerk direkt auf. In diesem Zusammenhang bittet Huber auch vermehrt um Unterstützung durch die Bevölkerung: „Wenn jeder ein bisschen tun würde, wäre alles kein Problem und die Stadt bliebe auch sauber.“ Auch überhängende Ästen müssen von den Anrainern beseitigt werden. Geschieht dies nicht eigenverantwortlich, wird der Eigentümer der Gehölze mündlich oder, wenn nötig, sogar schriftlich dazu aufgefordert. In der Regel gibt es hier aber wenig Probleme, so die Verantwortlichen.



Fair Wohnen
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

**Sprechtage der
Mietervereinigung**
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2018:

16. Oktober, 20. November, 18. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große
Erfahrung
seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Sozialministerium möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch,
sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00



Saubermacher

: Jobs mit Zukunft!

Die Saubermacher AG ist Österreichs führendes Recyclingunternehmen. Als Pionier in einer zukunftsorientierten Branche verstärken wir laufend unsere Teams in der Steiermark, Niederösterreich und Wien.

Wir suchen Dich!

- + FahrerInnen für (Spezial-) LKW, z. B. Presswagen, Absetzkipper, Saugtankwagen
- + GerätefahrerInnen für z. B. Stapler, Radlader, Bagger
- + SortiererInnen für Produktionsanlagen

Davon profitierst Du:

- + Entlohnung über KV sowie positionsspezifische Zulagen
- + Laufende Aus- und Weiterbildung inkl. Kostenübernahme, z. B. C-Führerschein, Staplerführerschein uvm.
- + Beschäftigungsausmaß: bis zu 40 h Vollzeit
- + Flexible Arbeitszeiten
- + Attraktive Sozialleistungen, z. B. Essensstütze, Gesundheitsangebote, Betriebsärzte, Mitarbeitervergünstigungen uvm.



BEWIRB DICH JETZT! www.saubermacher.at/karriere

Es grünt so grün...

Es herrscht emsiges Treiben in der Stadtgärtnerei Leoben an diesem sonnigen Herbsttag im September. Geräte werden kontrolliert, Pflanzen werden gegossen, in der Luft liegt der Duft von Viole, die sich seit Juli in der Obhut der Stadtgärtnerei befinden und nun frisch erblüht im Glashaus darauf warten, vom Außenteam gesetzt zu werden.

Herbstarbeit. Die Blumenbeete in der Stadt werden im Oktober das letzte Mal vor der Winterpause bepflanzt und gleichzeitig werden etwa 60.000 Tulpenzwiebel in der Erde vergraben, die uns im kommenden Frühjahr mit ihren leuchtenden Farben erfreuen werden und verkünden, dass die wärmere Jahreszeit naht. Noch müssen die direkt aus Holland kommenden Zwiebel in der Gärtnerei auf ihren Einsatz warten, werden sie doch zuvor noch in eine Fungizid Lösung getaucht und getrocknet um gegen Pilzbefall und andere Schädlinge immun zu sein. Neben der Vorbereitung der Viole fürs Frühjahr – im September und Oktober werden jeweils 15.000 Jungpflanzen geliefert, die eingetopft, gegossen, gedüngt und am richtigen Standort mit der passenden Wärme versorgt werden müssen – werden bereits die Weihnachtssterne für ihren Einsatz in Schulen, im Rathaus und für diverse Veranstaltungen präpariert.

Wintermonate. Ende Oktober widmen sich die Gärtnerinnen auf langen Pflanztischen den Chrysanthenen und sorgen mittels „Ausgeizen“ der Seitentriebe dafür, dass eine wunderschöne, große Blüte entsteht. Rund um Allerheiligen werden außerdem große Gestecke für die Kranz-



Foto: Freisinger (4)

Die Arbeiten in der Stadtgärtnerei gestalten sich über das Jahr vielfältig.



niederlegungen bei den Ehrengräbern angefertigt. Im November schwärmt die Belegschaft zur Grünpflanzenpflege aus und besucht Schulen, Kindergärten und das Rathaus, um die Pflanzen vor Ort zu inspizieren, mit Dünger zu versorgen oder wenn nötig auszutauschen. Mitte November, wenn sich das Jahr bereits seinem Ende zuneigt, beginnt die ruhigere Zeit in der Gärtnerei, die Belegschaft wird auf die Stammmannschaft reduziert, die mit dem Binden und der Dekoration der Adventkränze entsprechend der Angaben des Sozialamtes beginnt, damit diese rechtzeitig zu Adventbeginn an Seniorenwohnheimen und Seniorenklubs ausgeliefert werden können. Im Dezember stehen dann durchwegs Routinearbeiten am Programm, bevor im Jänner der Kreislauf mit der Vorbereitung der Jungpflanzen fürs Frühjahr erneut startet, damit Leoben auch im nächsten Jahr wieder frisch erblühen kann. GS





Schulstart in Leoben



Was die Gemeinde an finanziellen Leistungen für Leobener Schüler erbringt

Um Eltern den Schulstart finanziell zu erleichtern, brachte Bürgermeister Kurt Wallner in der Gemeinderatssitzung den Antrag ein, allen Taferlklasslern mit Hauptwohnsitz und Schulbesuch in Leoben ein Schulstartgeld von 80 Euro in Form von Leoben-Gutscheinen zu gewähren. Diese Gutscheine können nun unter Nachweis des Hauptwohnsitzes im Bürgerservice vom 15.10. bis 24.10.2018 in Empfang genommen werden.

Maßnahmen. Zudem setzt die Stadt Leoben seit Jahren permanent konkrete Maßnahmen, um Eltern und Erziehungsberechtigte, die für Kinder im Pflichtschulbereich zu sorgen haben, zu entlasten. „Nicht nur der Schulstart kostet Geld, auch übers Jahr häufen sich bei Schülern immer Kosten an, daher setzen wir unterschiedliche Maßnahmen, um finanzielle Belastungen abzufangen und zu mildern. Manche davon sind in der Öffentlichkeit wenig bewusst, weil sie pragmatisch und ohne viel Bürokratie umgesetzt werden und schnell wirken“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner über Maßnahmen der Stadt Leoben. Der Auftakt in das neue Schuljahr ist für Erstklässler immer die große Schultütenaktion, bei der die Kinder Schultüten er-

halten, die vom Citymanagement und den Mitgliedern des Vereins Stadtmarketing reichlich befüllt wurden. Heuer wurden 140 Schultüten verteilt, wobei die Stadt Leoben hier 1.000 Euro beisteuert. Den Direktoren der Leobener Volksschulen stellt die Stadt Leoben 5.300 Euro pro Jahr zur Verfügung, damit diese sozial schwachen Kindern sofort unter die Arme greifen und unbürokratisch Lernmittelhilfe wie Hefte, Stifte oder Bastelmaterialien einkaufen können.

6.000 Euro pro Jahr werden aus der so genannten „Schönowitzstiftung“ als Zuschuss für die „Schulmilchaktion“ für sozial bedürftige Schulkinder gewährt. Schülerinnen und Schülern der 5. bis 8. Schulstufe (Unterstufe Gymnasium und NMS) wird für Sportwochen ein einmaliger Zuschuss von 30 Euro gewährt, welcher direkt von der Schule beantragt wird.

Sozial gestaffelt. Das „Lerncafé“ der Caritas in Leoben-Donawitz fördert die Stadt mit 8.000 Euro. Das von der Caritas Steiermark vor zehn Jahren initiierte Projekt „Lerncafé“ ist ein kostenloses Lern- und Nachmittagsangebot für Schüler im Alter von sechs bis 15 Jahren.

Der Beitrag für den Besuch der Ganztageschule (GTS) ist sozial gestaffelt. Die Eltern zahlen maximal 90 Euro pro Monat, bei einem Familiennettoeinkommen unter 2.600 Euro gibt es Ermäßigung bis hin zur Beitragsbefreiung. In Leoben gibt es vier Ganztageschulen: In der VS Leoben-Göß, in der VS Leoben-Seegraben sowie in der VS und NMS Pestalozzi in Leoben-Donawitz.

Aktionen. Seitens der Republik Österreich erhielt jedes Kind zwischen sechs und 15 Jahren im September 100 Euro als Schulstartgeld, welches gemeinsam mit der Familienbeihilfe ausbezahlt wurde. Zudem verteilt das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz über das Rote Kreuz Schulstartpakete, finanziert aus Mitteln des Europäischen Hilfsfonds „FEAD“, an Kinder, die in Haushalten mit Bezug von Mindestsicherung leben. Die AK Steiermark unterstützt Arbeitnehmer mit geringem Familieneinkommen und deren Kinder ab der 9. Schulstufe durch eine Schulbeihilfe in Höhe von 250 Euro pro Schuljahr. Ab 15. Oktober 2018 kann wieder eine beantragt werden.

Break-Dance in der Porubskyhalle

Die Steirische Kulturstraße in Zusammenarbeit mit Red Bull und der Stadt Leoben machte es möglich: Kürzlich fand in der Porubskyhalle ein Workshop mit Mustapha Ajdour, alias „The Wolfer“, statt. Er zählt weltweit zu den bekanntesten Breakdancern und konnte bereits zweimal das Red Bull BC One Cypher Austria gewinnen.

„The Wolfer“ begeisterte alle. Die Teilnehmer am Workshop lernen Grundzüge und erste Moves kennen. Eine Choreographie für die am Abend stattfindende Aufführung war rasch einstudiert. Aber auch die Zuseher entkamen der charismatischen Art von „The Wolfer“ nicht. Bei der Aufführung erlagen auch sie dem „Beat“ und erlernten rasch einige Break-Dance-Elemente. Auch wenn man bisher nicht oder kaum mit diesem Tanz in Berührung kam, schaffte es „The Wolfer“, Spaß und Neugier für Break-Dance zu wecken.



Break-Dance-As „The Wolfer“ begeisterte das Publikum.

Foto: Oliver Lepai

Neuer HLW-Leiter

Einen Wechsel an der Spitze gab es in der HLW Leoben. Johannes Hanel übernahm von Hans Georg Gottsberger die provisorische Leitung der Schule und wird ihm 2019 als Direktor folgen. Hans Georg Gottsberger war 35 Jahre an der HLW tätig, davon 14 Jahre als Schulleiter. Dieses Jahr nimmt er ein Sabbatical. Johannes Hanel, der Deutsch und Religion unterrichtet, ist seit 18 Jahren an der Schule, seit zehn Jahren davon als Schulqualitätsmanager. Von 2014 bis 2018 war er Landesqualitätsmanager für alle humanberuflichen Schulen der Steiermark.



Foto: HLW Leoben

Verkehrssicherheit

Die Aktion „Achtung! Langsam fahren“ des Kinderparlaments und des Familienbüros der Stadt Leoben weist mit Plakaten an neuralgischen Stellen vor Schulen und Kindergärten gerade zu Schulbeginn wieder darauf hin, besondere Rücksicht auf Kinder im Straßenverkehr zu nehmen. Die Kinderbürgermeister Nina Schaberl und Nils Breidenbach präsentierten die Plakatsujets.



Foto: leopress

Neue Lehrlinge der Stadt Leoben

Sechs neue Lehrlinge traten mit Stichtag 1. September 2018 bei der Stadt Leoben ihre Lehre an und werden in der Verwaltung der Stadt und den stadteigenen Betrieben wie der Gärtnerei, dem Wirtschaftshof oder den Stadtwerken in den unterschiedlichsten Lehrberufen ausgebildet. Bürgermeister Kurt Wallner und Personalchef Bernhard Wiltschnigg begrüßten sie und ihre Eltern an ihrem ersten Arbeitstag und wünschten ihnen zum Start alles Gute. Jährlich bildet die Stadt Leoben zwischen 20 und 25 Lehrlinge in zukunftsträchtigen Lehrberufen aus.



Foto: leopress

Haltestellenverlegung mit neuem Namen

Die alte Haltestelle „Lindnerkino“ gehört in Leoben endgültig der Vergangenheit an. Das betrifft sowohl den Ort als auch den Namen. Die ehemalige Haltestelle „Lindnerkino“ wurde deutlich in Richtung der Gymnasien verlegt und trägt nun den neuen Namen „Moserhofstraße-Gymnasium“. Mit der Verlegung wurde eine Forderung des Leobener Kinderparlaments nach mehr Platz und größerer Sicherheit beim Einsteigen erfüllt. Umgesetzt wurde das Projekt von den Stadtwerken Leoben in den Sommerferien, um den Turnusbetrieb im Schulalltag nicht zu stören. Die neue Haltestelle hat deutlich vergrößerte Auftrittsflächen und ein Wartehäuschen. Die Seite stadtauswärts wird als Doppelhaltestelle geführt, das heißt, es kommen der Postbus und der Stadtwerkebus zeitgleich an. Damit wird der Fahrgastwechsel beschleunigt.

Verkehrssicherheit. Die amtierenden Kinderbürgermeister Nina Schaberl und Nils Breidenbach sowie die letztjährige Kinderbürgermeisterin und jetzige Stellvertreterin Carmina Hanna sahen sich das erfreuliche Ergebnis gemeinsam mit Nationalratsabgeordneten Birgit Sandler sowie Stadtwerkedirektor Ronald Schindler und Stadtwerke-Betriebsleiter Helmut Mesar vor Ort an. „Fantastisch, dass ein Projekt des Kinderparlaments so schnell umgesetzt wurde und nun die Sicherheit bei der Haltestelle erhöht wird“, sagte NRAbg. Sandler. „Die Haltestelle entspricht nun dem Standard der Stadtwerke und wird auch mit einer digitalen Fahrgastinformation (DFI) ausgestattet. Damit ist eine sinnvolle



Foto: teopress

V.l.: Kinderbürgermeister Nils Breidenbach, Stellvertreterin Carmina Hanna und Kinderbürgermeisterin Nina Schaberl

und gute Anregung aus dem Kinderparlament umgesetzt“, so Stadtwerkedirektor Schindler. „Perfekt, weil sonst hätte man immer noch auf der Straße stehen müssen und man ist nun auch bei Regen geschützt“, so Carmina Hanna. „Es ist gut, dass man jetzt mehr Platz hat, aber die Kinder müssen auch selbst vorsichtig sein“, ergänzt Nina Schaberl. „Jetzt ist es sehr viel besser und auch viel näher zur Schule“, urteilt Nils Breidenbach.

Reservierungs-Hotline 03862 533 65 www.lustigersteirer.at

Dienstag bis Sonntag für Sie geöffnet!
Wir kochen täglich Menü und a la Carte

Köstliches aus Wald und Heide
Wild auf Wild
im Oktober & November

Nur mehr 2 Monate bis Weihnachten!
Buchen Sie schon jetzt
Ihre Weihnachtsfeier bei uns.

Steirer

Gasthof - Pension Zum lustigen Steirer / Fam. Höllner / Oberaich 19 / 8600 Bruck
Tel. +43 (0) 3862/53 385 / Fax +43 (0) 3862/53 365-4 / Mail info@pzn-lustigersteirer.at

Anzeige

Einladung



Elterntreff zum Thema:

„Jung sein in der Steiermark“ – (Neue) Regelungen des steirischen Jugendgesetzes

Das Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen freut sich, Sie zur Veranstaltungsreihe Elterntreff herzlich einzuladen.

Termin: Dienstag, 16. 10. 2018

Uhrzeit: 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Museumsturm, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Referent: HR Mag. Mario-Carl Wunsch, stellvertretender Leiter der Fachabteilung Gesellschaft, Rechtsreferent für den Jugendbereich

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Um Anmeldung (nur mehr online möglich) wird gebeten unter www.elterntreff.steiermark.at

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Familienbüro der Stadt Leoben durchgeführt.

Young Science-Gütesiegel

Das **BG/BRG Leoben Neu** wurde für seine innovativen und beispielgebenden Leistungen im Bereich der Naturwissenschaften **mit dem „Young Science-Gütesiegel für Forschungspartnerschulen“ ausgezeichnet**. Eine dreiköpfige Delegation des BG/BRG Leoben Neu mit Direktorin Eva Tomaschek, Professor Sigrid Diethart und Schülervertreterin Maria Unterreiter nahmen diese hohe Auszeichnung persönlich von Bundesminister Heinz Faßmann im Wiener Palais Harrach entgegen.

Kriterien. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zeichnet mit dem Gütesiegel nur jene Schulen aus, die strenge Forschungskriterien erfüllen:

Regelmäßige und fortlaufende Mitarbeit an Forschungsprojekten sowie daraus hervorgegangene Auszeichnungen, Angebot von forschungsorientierten Schulschwerpunkten, Unterstützung durch die Schulorganisation, eine breite Verankerung der Forschungsprojekte innerhalb der Schule, verbunden mit Nachhaltigkeit und Langfristigkeit der Modelle.



V.l.: Direktorin Eva Tomaschek, Sigrid Diethart, Maria Unterreiter und Bundesminister Heinz Faßmann

Foto: APA Fotoservice/Schedl

Würdigung. Das Young Science-Gütesiegel wird ausschließlich auf Empfehlung eines wissenschaftlichen Gutachtergremiums alle zwei Jahre vergeben, um die Pionierleistungen der Schulen, der Einsatz der Schüler und Lehrkräfte zu würdigen und der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. In diesem Jahr konnte sich das BG/BRG Leoben Neu trotz der starken

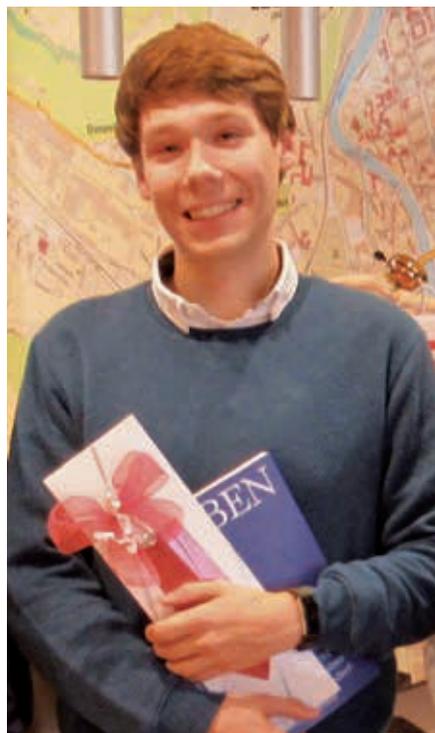
Konkurrenz namhafter Schulen wiederum als Forschungspartnerschule zertifizieren und zählt damit zu einer erlesenen Runde von 20 ausgezeichneten österreichischen Schulen, worunter sich nur acht ausgezeichnete Gymnasien befinden. Unter den drei steirischen Gymnasien ist es der einzige Vertreter aus der Obersteiermark.

Soloflötist bei den Wiener Symphonikern

Der Leobener **Stefan Tomaschitz** wurde bei den Wiener Symphonikern als Soloflötist aufgenommen. Der junge Ausnahmemusiker setzte sich dabei in einem strengen Juryverfahren gegen 200 Bewerber erfolgreich durch. Es ist eine besondere Wertschätzung seines Könnens, dass sich ein Orchester einen so jungen Künstler als Soloflötist aussucht.

Begabung. Stefan Gottfried Tomaschitz, 1994 in Leoben geboren, erhielt seine erste musikalische Ausbildung an der Musikschule Leoben. Parallel zur Schulzeit im Alten Gymnasium studierte er seit 2008 im Hochbegabtenlehrgang und war ab Herbst 2012 bereits als Student im „Konzertfach Flöte“ an der Kunstuniversität Graz tätig. Das Bachelorstudium schloss er im Juni 2016 mit einstimmiger Auszeichnung ab. Tomaschitz studiert nun im Masterstudium „Konzertfach Flöte“ an der Kunstuniversität Graz.

Zusätzliche Erfahrungen sammelte er unter anderem beim ORF Radiosinfonieor-



Flötist Stefan Tomaschitz aus Leoben

Foto: leopress

chester Wien (RSO Wien), Gustav Mahler Jugendorchester (GMJO), European Union Youth Orchestra (EUYO) und Wiener Jeunesse Orchester (WJO).

Am 26. Juni 2018 konnte sich Stefan Tomaschitz beim Probespiel für die Position der ersten Soloflöte bei den „Wiener Symphonikern“ einstimmig durchsetzen und ist nun ab Oktober 2018 der neue Soloflötist.

Ziele. „Mein großer Plan für das folgende Jahr ist, meine Probezeit gut zu absolvieren. Geplant sind bereits internationale Solokonzerte, um weiter an einer internationalen Karriere zu arbeiten. In späteren Jahren ist ein Ziel von mir, eine Professur an einer namhaften Universität oder Hochschule zu bekommen und auch Meisterkurse zu geben“, hat der junge Musiker bereits ganz konkrete Karrierepläne.

Bürgermeister Kurt Wallner wünschte ihm für die neue, verantwortungsvolle Arbeit alles Gute und viel Erfolg.

Braumeister Andreas Werner: 60. Geburtstag

Gösser-Braumeister **Andreas Werner** feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte ihm dazu sehr herzlich und überreichte ihm das Gemälde des Friedensengels, gemalt von Albert Ecker. Andreas Werner ist gebürtiger Burgenländer aus Kittsee. Seine Kindheit und Schulzeit verbrachte er in Sauerbrunn bzw. Mattersburg, wo er auch maturierte. An der Technischen Universität in Wien studierte er zuerst technische Chemie, ehe er in weiterer Folge an der BOKU in Wien das Studium der Lebensmittel- und Gärungstechnik absolvierte. Am 1. Oktober 1987 trat Andreas Werner in die Steirerbrau – Steirische Brauindustrie AG – ein. Zunächst als technischer Angestellter in der Brauerei Sorgendorf, danach als technischer Angestellter, Betriebsassistent und Brauführer der Brauerei Puntigam. 1996/1997 leitete er interimistisch die Qualitätssicherung der Brauerei Göss. 2000/2001 oblag ihm die technische Leitung der Brauunion Romania in Bukarest. Seit 2002 ist Andreas Werner Braumeister der Brauerei Göss, seit 2012 Braumeister der Region Süd der Brau Union Österreich und damit neben Göss auch für die Brauereien Puntigam, Falkenstein in Lienz und Schladming verantwortlich. 2015 übernahm er auch die Verantwortung über die Brauerei Villach.

„Natürlich stehe ich zu meinen burgenländischen Wurzeln, bin aber mittlerweile zu einem begeisterten Leobener und Gösser geworden und liebe und schätze diese Stadt“, so Andreas Werner, der mit seinem Motorrad oder aber auch mit dem Fahrrad die Ausfahrten nicht nur in den steirischen Bergen genießt. Ne-



Foto: leopress

Bürgermeister Kurt Wallner überreichte Braumeister Andreas Werner (r.) ein Gemälde des Friedensengels.

ben den sportlichen Aktivitäten zählt auch das Lesen zu den großen Hobbys des Diplom-Biersommeliers.

Goldenes Verdienstzeichen

Lianyun Wang, der Leiter des Auswärtigen Amtes der Partnerstadt Xuzhou wurde kürzlich mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Stadt Leoben ausgezeichnet. Wang war in den 25 Jahren der Städtepartnerschaft zwischen Leoben und der chinesischen Millionenmetropole Xuzhou maßgeblich an der positiven Entwicklung der Zusammenarbeit der beiden Städte beteiligt. So konnten mit seiner Unterstützung zwei äußerst erfolgreiche Chinaausstellungen in Leoben durchgeführt werden und auch die Erstkontakte für die Errichtung des Asia Spa kamen Dank seiner Initiative zustande. In einem feierlichen Festakt überreichten ihm Bürgermeister Kurt Wallner (r.) und Kulturmanager Gerhard Samberger diese Ehrung.



Foto: Freisinger

70- und 75-jährige Leobener

Bürgermeister Kurt Wallner, Vizebürgermeister Maximilian Jäger und die Gemeinderäte Margit Keshmiri, Arno Maier und Reinhold Metelko gratulierten den Geburtstagskindern zu ihrem Ehrentag und wünschten alles Gute für die Zukunft.



Foto: Freisinger

Wandern für den guten Zweck

Heimo Neumaier, Katrin Goriupp und Alina Schreib wanderten vom tiefsten zum höchsten Punkt Österreichs, um Aufmerksamkeit für das Thema Obdachlosigkeit zu erreichen und Spenden zu sammeln. Die Spenden werden für die Betreuung obdachloser Menschen und Menschen in Not in Caritas-Einrichtungen eingesetzt. Auf ihrem Weg durch Österreich, bei dem sie fast 650 Kilometer und mehr als 10.000 Höhenmeter zurücklegten, machten sie auch im Haus Franziskus, der Caritas-Not- und Schlafstelle in Leoben-Lerchenfeld Station. Die Stadt Leoben unterstützte diese Aktion, Vizebürgermeister Maximilian Jäger übergab den Spendenbeitrag.



V.l.: Heimo Neumaier, Katrin Goriupp, Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Alina Schreib

Foto: Freisinger

Dolomitenmann-Bewerb

Florian Müller (r.) und David Schmid vom Paragleiter und Outdoorclub Hochsteiermark starteten erstmals beim 31. Red Bull Dolomitenmann in Lienz, der als die inoffizielle Weltmeisterschaft des extremen Outdoorsports gilt. 500 Athleten aus zwanzig Nationen nahmen dabei in 125 Teams teil. Jedes Team musste in seiner Staffel vier Sportarten meistern. Florian Müller erreichte in der Gesamtwertung der Paragleiter den Platz 85 und David Schmid den Platz 90.



Foto: Schmid

Info

Eishalle Leoben

Start Schul- bzw. Publikumseislaufen

Montag, 1.10.2018 bis voraussichtlich

Freitag, 15.3.2019

Publikumseislaufen:

Montag und Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr

Dienstag 13 bis 16.45 Uhr

Freitag 13 bis 17 Uhr

Die genauen Publikumseislaufzeiten an den Wochenenden sind auf der LE-Homepage angeführt:

www.leoben.at/eishalle

Senioreneislaufen:

Mittwoch 8 bis 12:45 Uhr

Schuleislaufen:

Montag, Dienstag und Freitag jeweils von 8 bis 12.45 Uhr
Schuleislaufen am Donnerstag nach telefonischer Rücksprache mit dem Eismeister (0676/844062279)

Info

Offene Steir. Straßenlaufmeisterschaften

Steirischer Leichtathletikverband – Veranstalter PSV Leoben

Sonntag, 21.10.2018

PSV Stadion Leoben-Lerchenfeld, Obritzfeldweg 7

10 km: Allg. Klasse U20 U23 und alle Masterklassen,

5 km: U18 – mit Teamwertung

3.1 km: U16 – mit Teamwertung

1.6 km: U14 – mit Teamwertung

1.2 km: U12 – mit Teamwertung

Nordic Walking/ Run Einzel/keine Klassen/Meisterschaft

Kontakt: www.stlv.at, www.hightech-timing.com

Info

Öffnungszeiten Tivoli:

Anfang Oktober bis Ende März:

Montag bis Freitag: 13 bis 21 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: Nur während des Fußballbetriebs. Anfragen bitte an den Sportwart unter

0676/84 4062-311 oder tivoli@leoben.at

5. Tag des Sports



Die Leobener Sportvereine luden zum Mitmachen und Ausprobieren ein

Am Leobener Hauptplatz fand der 5. Tag des Sports statt. Die Veranstaltung wurde von Bürgermeister Kurt Wallner und Sportreferentin Margit Keshmiri eröffnet. Auch heuer präsentierten sich wieder an die 30 Leobener Sportvereine und Institutionen einem großen Publikum. Sportbegeisterte und die es noch werden wollen, konnten sich an diesem Tag an den einzelnen Ständen ausführlich über die unterschiedlichsten Sportarten informieren und viel an Ort und Stelle gleich ausprobieren.

Vielfalt. In Leoben ist die Sportszene breit aufgestellt. Das reicht von diversen Ballsportarten wie Fußball, Handball, Floorball, Tennis, Tischtennis oder Rugby bis hin zu Wintersportarten wie Skifahren oder Eishockey sowie auch Kampfsport und Flugsport. „Sport hält fit und gesund und ist ein guter Ausgleich zum stressigen Alltag. Das erkennen immer mehr Menschen und betreiben aktiv Sport. Dementsprechend sind Sportstätten oft überlastet. Wir in Leoben haben darauf reagiert und bauen mitten in der Stadt für alle leicht erreichbar eine neue Sport-



Foto: Freisinger (5)

An den einzelnen Stationen wurden die verschiedenen Sportarten eifrig ausprobiert.

halle. Dadurch wird die Sportinfrastruktur in Leoben weiter verbessert. Mit Schulbeginn 2019 wird die neue Halle fertig sein“, kündigte Bürgermeister Kurt Wallner an.

Kennenlernen. „Am Tag des Sports kann sich die Bevölkerung bequem über die vielfältigen Sportmöglichkeiten in Leoben informieren. Dieser Tag ist auch für Kinder

und Jugendliche besonders wichtig, weil sie hier schnell an kompetente Informationen kommen und auch die Leute aus den Vereinen direkt kennenlernen. Das senkt sicherlich die Hemmschwelle, einmal zu einem Verein zu gehen und in den Sport hineinzuschnuppern“, wertete Sportreferentin Margit Keshmiri den Tag des Sports als besonders wertvoll.



DSV Leoben feierte 90-jähriges Jubiläum

Der Leobener Traditions-Fußballverein DSV Leoben feierte sein 90-jähriges Bestandsjubiläum. Bürgermeister Kurt Wallner, der Präsident des Steirischen Fußballverbandes Wolfgang Bartosch sowie ASKÖ Präsident Gerhard Widmann gratulierten dem Verein unter Obmann Wilfried Gröbminger. Der DSV, der alle Höhen und Tiefen erlebt hat, hat Österreichs Fußball in den letzten Jahrzehnten mitgestaltet. In der Geschichte des DSV finden sich viele exzellente Spieler wie Walter Schachner, Peter Guggi, Christian Gratzei oder Roland Linz.

Titel. Der Donawitzer Sportverein steht für ausgezeichnete Nachwuchsarbeit. DSV-Nachwuchskicker wie Matthias Dollinger, Marko Stankovic und Christian Gratzei schafften es bis ins Nationalteam. Auch heute noch ist er ein Garant dafür, gute Spieler herauszubringen. Im Jahr 2017 erkämpften sich die U14 und U16 Mannschaften jeweils den Meistertitel. Der Verein lässt sich nicht unterkriegen und blickt positiv in die Zukunft. Derzeit spielt die Kampfmannschaft mit Trainer Gottfried Jantschgi und Co-Trainer Walter Schachner Junior in der Landesliga. *HD*



V.l.: Trainer Gottfried Jantschgi, Präsident d. Steir. Fußballverbandes Wolfgang Bartosch, ASKÖ-Präs. Gerhard Widmann, Bgm. Kurt Wallner, GR Margit Keshmiri und DSV-Präs. Wilfried Gröbminger

Foto: Dietmaier



80 Jahre ESV Leoben

Der Eisenbahn Sportverein Leoben (ESV) feierte sein 80-jähriges Bestandsjubiläum mit zahlreichen sportlichen Veranstaltungen und einem feierlichen Festakt, zu dem Obmann Gerald Hopf viele Freunde und Wegbegleiter des Vereins willkommen heißen konnte. Bürgermeister Kurt Wallner bedankte sich bei allen Verantwortlichen des ESV für ihr Engagement und ihre Arbeit.

Die Vereinsmitglieder haben viel Kraft und Freizeit investiert, um den Verein zu organisieren und weiterzuentwickeln. Dabei wurde oft Pionierarbeit geleistet. Der ESV kann heute in den unterschiedlichen Sektionen auf wunderbare Erfolge zurückblicken.

Heimstätte. 1938 wurde der Verein als „Reichsbahn Sportverein Leoben“ mit sechs Sektionen (Schilaf, Leichtathletik, Boxen, Tischtennis, Modellflug und Schach) gegründet, nach dem Krieg in „Staatseisenbahn – Sportverein Leoben“



Bürgermeister Kurt Wallner (3.v.l.) wünschte anlässlich des Jubiläums dem Verein weiterhin viel Erfolg und bedankte sich für das hohe Engagement der Mitglieder.

Foto: Freisinger

umbenannt. Mit neuem Namen und weiteren Sektionen startete der Verein voll durch. Der heutige Name „Eisenbahn Sportverein Leoben“ existiert seit 1953. Ein wichtiger Schritt für den Verein war der Erwerb des Grundstückes in Leoben-

Leitendorf. Hier hat sich der ESV unter viel Mühen und Anstrengung eine Heimstatt geschaffen, die immer wieder den Erfordernissen der Zeit angepasst wurde und den Sportlern passende Konditionen für ihre Sportarten bot und bietet.



Jubiläums-LE-Laufevent



Foto: Pressberger

Beim bereits 10. LE-Laufevent hieß es wieder die Laufschuhe anzuziehen und die Walkingstöcke auszupacken, um durch die Innenstadt von Leoben spannende Duelle für einen guten Zweck zugunsten des Down-Syndrom-Zentrums in Leoben-Hinterberg zu liefern. Nach dem Startschuss durch Vizebürgermeister Maximilian Jäger waren bereits die Kleinsten beim Mc Donalds Windelsprint eifrig bei der Sache, bei den anschließenden Kinderläufen über 400 Meter, 800 Meter und 1.600 Meter zeigte sich schon so manches Lauf Talent. Den Nordic-Walking-Bewerb

über drei Kilometer absolvierten neben Bürgermeister Kurt Wallner unter dem Motto „Bewegung hält fit“ auch 130 sportliche Teilnehmer. Den abschließenden Höhepunkt bildete der schon traditionelle „66 Minuten für Leoben Benefizlauf“, bei dem Einzel- oder Dreier-Staffeläufer um den Sieg kämpften. Robert Gruber sicherte sich bei den Herren und Sophia Währi bei den Damen den ersten Platz. Die kunstvollen Ehrenpreise für die drei Erstplatzierten gestalteten erstmals Lehrlinge der voestalpine Donawitz. Die 2719 von den Läufern absolvier-

ten Runden ergaben eine Spendensumme von 3.822,72 Euro, die auf 4.000 Euro aufgerundet wurde. Neben wertvollen Lospreisen zahlreicher Sponsoren wurde als Hauptpreis ein Citroen C3 vom Autohaus Zach verlost. Diese überaus erfolgreiche Veranstaltung mit insgesamt 961 Teilnehmern aus elf Nationen, die perfekte Organisation durch Wolfgang Hirschbeck, Christian Maurer und Andreas Völsner sowie dem Polizeisportverein Leoben, das tolle Unterhaltungsprogramm wecken bereits die Vorfreude auf das nächsten LE-Laufevent am 14.9.2019.

IPA-Biker besuchten Leoben

An die 50 historische Motorräder, großteils aus italienischer Produktion, machten am Ende des Sommers im Rahmen einer von der IPA Italien (International Police Association) organisierten internationalen Motorradrallye Station am Leobener Hauptplatz. Die Rallye ging von Italien über Slowenien und Ungarn nach Österreich und weiter. Federführend verantwortlich war die Leiterin der IPA-Verbindungsstelle Leoben, Daniela Wagner (im Bild r.). Seitens der Stadt Leoben wurden die „Biker“ von Kulturreferent Johannes Gsaxner (im Bild 2.v.l.) und vielen Schaulustigen empfangen.



Foto: Citymanagement/Wohltiran

Saisonabschluss Tennisanlage Schager

Das traditionsreiche Turnier zum Saisonabschluss auf der Tennisanlage Schager im Schladnitzgraben krönte heuer wieder das Tennisjahr. In neun verschiedenen Bewerben wurde um den Vereinsmeistertitel gekämpft. Bei der Jugend erreichten Lea Moitzi und Ralph Gutschreiter den Meistertitel, bei den Herren waren Herbert Lösch und Jan Moitzi siegreich. Bei den Damen gewann Judith Peckl. Den Titel in den Herren-Doppel A und B erreichten Harald Fritz, Wolfgang Skerjanz, Leopold Schrampf und Jan Moitzi. Das Mixed-Doppel ging an Inge Hofer und Christian Pecjak. Im Damen-Doppel waren das Mutter-Tochter-Duo Elke und Katrin Brüller unschlagbar.



Foto: KK

Sportler radelten für Krankenstation in Nepal

Bereits im Jahre 2017 konnte das Trofaiacher Ehepaar Christa Leodolter und Raimund Nentwig-Leodolter eine Schule im vom Erdbeben schwer betroffenen Nepal mit Spendengeldern errichten. Nun wurden sie erneut um Hilfe gebeten, eine desolate Krankenstation im entlegenen Dorf Gumdel neu zu errichten. Am 31. August konnten die Leobener bei der von Fritz Kampusch initiierten Aktion am Leobener Hauptplatz ihre Fitness unter Beweis stellen.

Benefiz. Viele bekannte Sportler aus der Region wie Walter Schachner, Chris Raaber und Lukas Klapfer stellten sich in den Dienst der guten Sache und traten während der sechs Stunden ebenfalls auf Ergometern kräftig in die Pedalen.



Bürgermeister Kurt Wallner (m.) mit dem Ehepaar Leodolter, das mit den Spenden in Nepal eine Krankenstation errichten will.

Kilometer. Der Berufsfeuerwehrmann Manuel Gössler versuchte dabei auch erfolgreich, einen österreichischen Rekord

im Treppensteigen zu erzielen. Die erreichten Kilometer wurden von Sponsoren in bares Geld umgewandelt. KP

Foto: Pressberger

Kräftemessen der Superlative

Bei den LE Giants in Leoben zeigten wieder die stärksten Männer aus dem In- und Ausland ihr Können. Beim dem jährlichen Strongmanwettkampf, der von Helmut „Dino“ Martinovic vom Athletiksportverein Leoben bereits zum 20. Mal veranstaltet wurde, mussten die Teilnehmer fünf Bewerbe absolvieren: Beim LKW-Ziehen, Baumstamm-Stemmen, Autokreuz-Heben, Kurzhantel-Stemmen und einer „Gösser Challenge“ mit speziell präparierten Bierkisten bekamen die zahlreichen Zuseher dabei viel Action geboten.

Gratulation. Eine Fachjury beurteilte die schweißtreibenden Wettkämpfe. „LE Giant 2018“ wurde Matjaz Belsak, der aktuell amtierende Champion der Strongman Champions League. Auch Sportreferentin Margit Keshmiri gratulierte den starken Männern sehr herzlich und schaute an diesem Tag auch bei starken Frauen vorbei.

Bodybuilding. Im Congress Leoben fand zeitgleich die Neulingsmeisterschaft der International Federation of Bodybuilding (IFBB) Austria im Bodybuilding statt. Dabei stellten sich 50 junge Athletinnen mit ihren durchtrainierten Körpern erstmals dem Wettkampf. Organisiert wurde dieser Bewerb von Jörg Kapfer, dem ehemaligen Bodybuilding-Weltmeister.



Gemeinderätin Margit Keshmiri (3.v.l.) und Organisator Helmut „Dino“ Martinovic (4.v.r.) inmitten der starken Männer von Leoben



Gut geformte Körper wurden bei den Neulingsmeisterschaften im Leobener Congress präsentiert.

Foto: Freisinger (2)

Was machte Napoleon in Leoben?

Das MuseumsCenter Leoben war Leihgeber für eine internationale Ausstellung in Paris zum Thema „Napoleon“ mit dem Titel „Napoléon Stratège“, die von 6. April bis 22. Juli 2018 im Musée de l'Armée in Paris (Museum beim Invalidendom in Paris) mit 100.698 Besuchern ein phantastischer Erfolg war. Es war der größte Ausstellungserfolg dieses Museums seit Bestehen. Susanne Leitner-Böchzelt, Leiterin des MuseumsCenters Leoben ist sehr stolz darauf, dass ein Objekt aus dem MuseumsCenter Leoben ein Teil dieser hervorragenden Ausstellung war: „Damit konnten wir einen wichtigen Beitrag leisten. Ein guter Anlass dafür, diese Zeit, in der Leoben in der Geschichte des damaligen Europa eine wichtige Rolle spielte, wieder einmal zu beleuchten.“

Franzosenkriege. War die Steiermark seit Ende der Türkenkriege von feindlichen Einfällen verschont geblieben, so brachten die napoleonischen Kriege gegen Ende des 18. Jahrhunderts militärische Auseinandersetzungen und wirtschaftliche Krisen. Mit den Vorverhandlungen von Leoben zum definitiven Frieden von Campo Formio 1797 stand die Stadt Leoben damals im Brennpunkt internationaler Politik und mit dem Gefecht von St. Michael 1809 im Mittelpunkt der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Österreich und Frankreich. Aufgrund der wichtigen Verkehrslage waren Leoben und sein Umland zur Zeit der Franzosenkriege immer wieder von Durchmärschen, Plünderungen und Invasionen betroffen. 1797, 1800/01, 1805 und 1809 war die Stadt von französischen Truppen besetzt. Vor allem das Jahr 1797 rückte Leoben in das damalige politische Geschehen. Am Ende der ersten Auseinandersetzungen zwischen den europäischen Monarchien und der damals noch

jungen französischen Republik hatte sich die französische Italien-Armee nach Innerösterreich (die heutige Steiermark) voran gekämpft. Sie stand unter dem Befehl von General Napoleon Bonaparte. Am 6. April wurde in Judenburg ein vorübergehender Waffenstillstand geschlossen.

Friedensvorverhandlungen. Die französische Armee schlug schließlich das Hauptquartier im ehemaligen Stift Göß auf. Dieses war zur damaligen Zeit der Bischofssitz der Diözese Leoben. Die Franzosen erwogen zu dieser Zeit einen Friedensschluss und so kam es zu Verhandlungen zwischen Napoleon und den österreichischen Diplomaten. Als „neutraler“ Ort wurde für diese Verhandlungen ein kleines Gartenhaus vor den Toren der Stadt Leoben gewählt. Es gehörte dem Gewerken Josef Egger von Eggenwald und ist heute als Eggenwaldsches Gartenhaus bekannt. Die Verhandlungen dauerten von 15. bis 17. April und endeten mit der Unterzeichnung des Friedensvertrages in der Nacht zum 18. April 1797. In diesem Friedensvertrag von Leoben wurden viele wichtige und weitreichende Entscheidungen für die neuen Gebietsaufteilungen in Europa getroffen. Eine Bekräftigung dieses Vertrages fand schließlich im Definitivfrieden von Campo Formio bei Udine am 17. Oktober 1797 statt.

Friedensengel. Diese Verhandlungen und der daraus resultierende Friedensvertrag erwiesen sich für die österreichische Monarchie am günstigsten, denn alle weiteren Friedensschlüsse erfolgten als Diktatfrieden nach militärischen Niederlagen. Aber auch für Napoleon selbst stellte diese Friedensverhandlung in Leoben den ersten staatsmännischen Erfolg dar. Ein kleines Denkmal in Form eines Friedensengels erinnert heute noch an die Ereignisse dieses

Jahres 1797 in Leoben. Der Engel wurde vom Gewerken Egger von Eggenwald ein Jahr nach dem Friedensschluss errichtet.

Gefechte. Zu einem großen militärischen Ereignis kam es nur einige Jahre später in St. Michael. Im Frühjahr 1809 strebten die französischen Truppen in Richtung Wien. Dabei marschierten die Franzosen unter Eugène Beauharnais von Kärnten kommend nach Wien und trafen in St. Michael auf das österreichische Corps Jellacic, das aus dem Palten-Liesingtal kam. Aus dem Zusammentreffen dieser beiden Truppen entwickelte sich am 25. Mai 1809 das Gefecht von St. Michael. Die Österreicher unterlagen bei dieser kriegerischen Auseinandersetzung und der Verlust auf österreichischer Seite war sehr groß. In der Folge kam es auch vor und in Leoben zu heftigen Kämpfen. Vor allem die Waasenvorstadt war davon sehr stark betroffen.

Identität. Mit dem Ende der Franzosenkriege kam es zu einer Rückbesinnung auf die eigenen Wurzeln. Angeregt durch das außergewöhnliche Engagement Erzherzog Johanns, wurde nach einer Neuinterpretation regionaler und nationaler Identität gesucht. Es kam zu einer statistischen Aufnahme der Steiermark und seiner Städte. Für Leoben dokumentiert dies die sogenannte Vissa-Handschrift. Sie gibt einen einzigartigen Einblick in Leoben, Sprache, Tracht und Kultur des Landes im frühen 19. Jahrhundert. Wichtige weiterführende Informationen zu den oben beschriebenen Ereignissen und anderen historischen Begebenheiten sind im MuseumsCenter Leoben eindrucksvoll dargestellt. Das Museum hat ganzjährig jeweils von Dienstag bis Samstag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr geöffnet. **Kontakt:** 03842/4062-408 oder www.museumscenter-leoben.at

„Zeichnungen“ von Sigbert Schenk

Das Kunstforum Leoben präsentiert im MuseumsCenter Leoben seine 20. Ausstellung und zeigt Werke des prominenten Zeichners Sigbert Schenk. Bei der Eröffnung überbrachte Kulturreferent Johannes Gsaxner dem Künstler die Grüße der Stadt Leoben und von Bürgermeister Kurt Wallner. Von den Flötistinnen der Musikschule Leoben Cornelia Pilz und Birgit Greimer wurde die Eröffnung musikalisch wunderbar stimmig begleitet.

Sigbert Schenk studierte an der ehemaligen Akademie der Angewandten Kunst und war unter anderem als Universitätsprofessor und als Vorsitzender des Senats an der Universität für Angewandte Kunst Wien tätig. Aus seiner Schule gingen zahlreiche namhafte Künstler hervor. Durch seine unzähligen Ausstellungen – unter anderem eine Ausstellung mit 70 Zeichnungen in der Albertina in Wien – ist er aus der Kunstszene Österreichs nicht wegzudenken. Sigbert Schenk hat Malerei zwar studiert, wollte aber nie malen, sondern illustriert mit Tusche und Feder. Sein Ziel ist es, das ganze Blatt mit Spannung zwischen gestaltetem und nicht gestaltetem Bild zu erfüllen.

Der Kurator der Ausstellung Gotthard Fellerer meinte bei der Ausstellungseröffnung: „Es ist an der Zeit, die großartigen Zeichnungen und Radierungen aus dem Archiv zu holen und der Öffentlichkeit bewusst zu machen“. Schenk ist ein litera-



V.l.: Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt, Künstler Sigbert Schenk und Kulturreferent Johannes Gsaxner

risch bezogener Mensch, der sich mit Stoffen der Weltliteratur beschäftigt und die Texte illustriert. Aus seiner Feder entspringen skurrile Interpretationen, die zum Nachlesen der Literatur animieren. Seine Zeichnungen sollen auch Anreiz zum Weiterdenken sein.

Sehenswert. In der Ausstellung sind Blätter zu drei Zyklen zu sehen. Im ersten illustriert Schenk Voltaires satirischen Roman „Candide“, der mit seiner Ironie und seinem Spott ganz leicht in die Gegenwart übertragen werden kann. „Die Essenz der „Candide“ ist ein Lehrbeispiel, das „kleine Glück“ zu suchen, das dann im

Endeffekt das große in sich birgt“, erklärte Sigbert Schenk bei der Eröffnung. Im zweiten Zyklus geht es um Golo Manns „Wallenstein“, den Schenk nicht böse, sondern freundlich satirisch und liebenswürdig zynisch interpretiert. Der dritte Zyklus „Das Schlachtbuch“ handelt von der 1388 zwischen Schwyzern und Habsburgern geschlagenen Schlacht bei Näfels, bei der die zahlenmäßig unterlegenen Eidgenossen die Habsburger trickreich besiegt hatten.

Im MuseumsCenter Leoben kann diese absolut sehenswerte Schau noch bis 29. Oktober 2018 Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr besucht werden. HD

Lesung Luis Stabauer

Luis Stabauer präsentierte im Rahmen der Lesung im MuseumsCenter Leoben seinen neuen Roman „Die Weißen“. Er setzt mit diesem Werk ein literarisches Denkmal über die Widerstandsgruppe „Die Weißen“ und gegen das Vergessen dieser Zeit.

Zum Inhalt: Nach der Ermordung seiner Eltern durch die Austrofaschisten wird der elfjährige Ernst von der Familie Patosek aufgenommen. Er wird Teil der von Toni Patosek geleiteten Wiener Widerstandsgruppe „Die Weißen“ und zum Vertrauten der kleinen Franzi Patosek. Als die Gruppe auffliegt und ein Großteil der Mitglieder hingerichtet wird, verliert Ernst auch seine neue Familie. 1944, in der Klinik „Am Spiegelgrund“, entkommt er nur knapp dem berüchtigten NS-Arzt Heinrich Gross und damit dem sicheren Tod.

Fachhandel. Das Buch „Die Weißen“ ist im Buchhandel um 19,90 Euro erhältlich.



V.l.: Autor Luis Stabauer und Bürgermeister Kurt Wallner

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Ärztendienst 141



Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst

Mo 8.10. Apotheke in Göss	Mo 22.10. Glückauf-Apotheke	Mo 5.11. Apotheke zur Hütte	Mo 19.11. Apotheke in Göss
Di 9.10. Stadt-Apotheke	Di 23.10. Waasen-Apotheke	Di 6.11. Josefee-Apotheke	Di 20.11. Stadt-Apotheke
Mi 10.10. Glückauf-Apotheke	Mi 24.10. Apotheke zur Hütte	Mi 7.11. Apotheke in Göss	Mi 21.11. Glückauf-Apotheke
Do 11.10. Waasen-Apotheke	Do 25.10. Josefee-Apotheke	Do 8.11. Stadt-Apotheke	Do 22.11. Waasen-Apotheke
Fr 12.10. Apotheke zur Hütte	Fr 26.10. Apotheke in Göss	Fr 9.11. Glückauf-Apotheke	Fr 23.11. Apotheke zur Hütte
Sa 13.10. Josefee-Apotheke	Sa 27.10. Stadt-Apotheke	Sa 10.11. Waasen-Apotheke	Sa 24.11. Josefee-Apotheke
So 14.10. Apotheke in Göss	So 28.10. Glückauf-Apotheke	So 11.11. Apotheke zur Hütte	So 25.11. Apotheke in Göss
Mo 15.10. Stadt-Apotheke	Mo 29.10. Waasen-Apotheke	Mo 12.11. Josefee-Apotheke	Mo 26.11. Stadt-Apotheke
Di 16.10. Glückauf-Apotheke	Di 30.10. Apotheke zur Hütte	Di 13.11. Apotheke in Göss	Di 27.11. Glückauf-Apotheke
Mi 17.10. Waasen-Apotheke	Mi 31.10. Josefee-Apotheke	Mi 14.11. Stadt-Apotheke	Mi 28.11. Waasen-Apotheke
Do 18.10. Apotheke zur Hütte	Do 1.11. Apotheke in Göss	Do 15.11. Glückauf-Apotheke	Do 29.11. Apotheke zur Hütte
Fr 19.10. Josefee-Apotheke	Fr 2.11. Stadt-Apotheke	Fr 16.11. Waasen-Apotheke	Fr 30.11. Josefee-Apotheke
Sa 20.10. Apotheke in Göss	Sa 3.11. Glückauf-Apotheke	Sa 17.11. Apotheke zur Hütte	
So 21.10. Stadt-Apotheke	So 4.11. Waasen-Apotheke	So 18.11. Josefee-Apotheke	

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber +43 3842 47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800 222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung +43 3842 45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg +43 3862 27 999
Institut für Familienförderung +43 3842 42220-17

Stadtwerke Leoben +43 3842 23 0 24-0
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; +43 50 123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; +43 3842 48111
Suchtberatung Obersteiermark +43 3842 444 74
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Dr. Helmut Jeglitsch
 8700 Leoben, Hans-Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20
Kleintierklinik Leoben
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28
Dr. Hannes Mörtl
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48
Mag. Fritz Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

Tierklinik Dr. Hütter
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9,
 +43 3847 62 24-0,
 24-Stunden-Notdienst



Foto: Freisinger

Notdienste

Sa, 13.10. /So, 14.10. **Fr, 26.10./Sa, 27.10./So, 28.10.**
 Dr. Hermann Wolfger Dr. Hermann Wolfger

Sa, 20.10. /So, 21.10. **Do, 01.11/ Sa, 03.11/So, 04.11.**
 Mag. Fritz Rainer und Mag. Fritz Rainer und
 Praxis Wolfger Praxis Wolfger

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

12.10.2018
 Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Tel. 42 1 00
19.10.2018
 Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Tel. 48 1 17
09.11.2018
 Dr. Gerhard HIEBLER, Hauptplatz 12, Tel. 46 1 59-0

16.11.2018
 Dr. Klaus HIRTNER, Krottendorfer Gasse 5, Tel. 42 1 45
23.11.2018
 Mag. Karin LEITNER, Mühltalerstraße 29, Tel. 44 3 60
30.11.2018
 Dr. Christian PUCHNER, Franz-Josef-Straße 4, Tel. 43 6 48



Mädchen wurden geboren

Annika BAKKER
Hannah ENZINGER



Foto: Wolfberger

Knaben wurden geboren

Benjamin SCHOBER
Hassan MOUSA
Samuel STÖGBUCHNER
Marcus VÍTA

Eheschließungen

Manuel SCHIEDER und Carina UNTERWEGER
Ingolf RABCZINSKI und Roxana VLAD



Foto: leopress

**Nächste
Gemeinderatssitzung**
Donnerstag,
13. Dezember 2018
13 Uhr

Information nach Art 13 / 14 DSGVO für Bezieher des Stadtmagazins

Die Stadtgemeinde Leoben als Verantwortlicher

Rechte und Freiheiten Ihrer Person sowie der Schutz und die Sicherheit von persönlichen Daten sind der Stadtgemeinde Leoben ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund speichert und verarbeitet die Stadtgemeinde Leoben Daten ausschließlich im Sinne der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Nachfolgend sollen Ihnen umfangreiche Informationen über jene Daten und Verarbeitungen zur Verfügung gestellt werden, die die Stadtgemeinde von Ihnen als Bezieher des Stadtmagazins verarbeitet.

Verantwortlicher iSd Art 4 Z 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Stadtgemeinde Leoben
Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben, +43 3842 4062-0
stadtgemeinde@leoben.at
Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

controlling@leoben.at
oder unter der Postadresse:
An den Datenschutzbeauftragten
Stadtgemeinde Leoben
Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben

Einer betroffenen Person kommen unterschiedliche – sehr umfassende – Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu. Diese Rechte dienen der Transparenz der Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Die betroffene Person soll sich informieren können und soll auch wissen, von wem, auf welche Art und Weise und weshalb ihre Daten verarbeitet werden.

Als Bezieher des Stadtmagazins und betroffene Person haben Sie folgende Rechte gegenüber der Stadtgemeinde

Leoben:

1. Recht auf Auskunft
2. Recht auf Berichtigung
3. Recht auf Löschung
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
5. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Die betroffenen Personen können sämtliche Rechte durch ein Email an controlling@leoben.at oder durch persönliche Kontaktaufnahme oder durch eine Mitteilung per Post ausüben.

Die betroffenen Personen müssen sich identifizieren und zur Identifikation beitragen, damit sichergestellt ist, dass bei Antwort auf die Ausübung des jeweiligen Rechtes tatsächlich die betroffene Person adressiert wird.

Bezieher des Stadtmagazins als betroffene Personen

Beschreibung:

Bürger und Ehrenbürger sowie ehemalige Einwohner der Stadtgemeinde Leoben und besonders Interessierte an der Leobener Kultur erhalten das Stadtmagazin der Stadtgemeinde Leoben.

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer Daten verfolgt den Zweck, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und Sie über das Leben in Leoben zu informieren. Darüber hinaus sollen Ihnen wichtige Informationen über das Kulturprogramm der Stadtgemeinde zukommen.

Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmung des Art 6 Abs 1 lit f (berechtigtes Interesse) der DSGVO. Das Anliegen der Stadtgemeinde Leoben im Sinne der DSGVO (berech-

tigtes Interesse) ist die Verbesserung ihrer Reputation sowie das Bewerben des Leobener Kulturprogrammes.

Involvierte Datenkategorien:

Im Zuge der Verarbeitung werden Kontaktdaten (Name, Adresse etc.) gespeichert und verarbeitet.

Übermittlung der Daten:

Die Stadtgemeinde Leoben übermittelt Ihre Daten nur intern an die jeweiligen, zuständigen Abteilungen. Teilweise bedient sich die Stadtgemeinde Leoben zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister (Auftragsverarbeiter). Diese wurden sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an die Weisungen der Stadtgemeinde Leoben gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Eine Übermittlung in einen Drittstaat außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO findet jedenfalls nicht statt.

Speicherdauer und Löschrufen:

Die Stadtgemeinde Leoben verarbeitet personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die Übersendung des Stadtmagazins erforderlich ist und löscht sie in folgedessen ehestmöglich.

Erhebung der Daten:

Die Stadtgemeinde Leoben erhebt Ihre Daten ausschließlich bei Ihnen – entweder im Rahmen eines Besuchs einer Veranstaltung oder auf Grundlage Ihres Ansehens um Übermittlung des Stadtmagazins.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Webseite (<https://www.leoben.at/datenschutzerklaerung>) entnehmen. Vorausgeschickt wird, dass sich die Stadtgemeinde Leoben keinerlei Methoden zur automatisierten Entscheidungsfindung / Profiling bedient.

Sterbefälle

Margit KREINZ, 68	Margarete HOPF, 91
Dorothea SABITZER, 91	Theresia BREGAR, 97
Katharina SATTELHACK, 79	Johanna DRESCHNIG, 87
Ivo MARIJANOVIĆ, 68	Maria PICHLMAIR, 95
Johanna SCHWARZ, 96	Franz Oswald GEROLD, 78
Wolfgang WIESER, 41	Otto Hermann TRUSCHNER, 87
Werner MOOSWALDER, 62	Irmgard Julia STRASSMAIER, 95
Friedrich NEUDORFER, 78	Cecilia SPAANS, 74
Harald PICHLER, 54	Susanne HEIDU, 60
Egon STANGL, 64	

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger



Foto: Schuppler



Steinmetz und Fliesenleger
 Grabanlagen – Inschriften – Natursteinarbeiten

Büro und Ausstellungsraum Bahnhofstraße 11, 8700 Leoben 03842/22815 Öffnungszeiten : nach Terminvereinbarung	_____	Büro und Produktion Trofengbachgasse 23, 8790 Eisenerz 03848/2225 Öffnungszeiten : Mo-Do 7-17 Uhr Fr 7-12 Uhr
---	-------	--

valland.stein@aon.at

Anzeige

Steinmetzbetrieb Vorraber
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

**GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 RENOVIERUNGEN
 GRABSCHMUCK**

Ausführung sämtlicher Arbeiten am Bau- und Friedhofsektor

8700 Leoben, Kärntner Str. 80 03842/81183
 8600 Bruck a.d. Mur, Leobner Str. 75 03862/51426

e-mail: office@steinmetz-vorraber.at

Anzeige



„Mit den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit davon.“

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr
03842/82 380



© hqpa.at

www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG WOLF

- seriös
 - einfühlsam
 - würdevoll

SEIT 10 JAHREN
 IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
 IN SCHWEREN STUNDEN

Roswitha Kaser
 Telefon: **03842 / 82 444**

Etschmayerstraße 1, 8700 Leoben

Anzeige

8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Leserbriefe

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wallner,
sehr geehrter Herr Bmst. W. Krenn,
sehr geehrter Herr Reiterer!

Herzlichen Dank für die gute Nachricht betreffend der Zustimmung zur Beistellung einer Leuchte seitens der Stadt Leoben für unseren allgemeinen Müllentsorgungsplatz bei der öffentlichen Straße „Am Galgenberg“!

In der Zwischenzeit sind alle meine baulichen Maßnahmen abgeschlossen, die Leuchte wurde bereits vom Wirtschaftshof abgeholt und in Betrieb genommen. Damit ist das – von beiden Seiten unverschuldete – Problem (der alte

Mast der Straßenbeleuchtung wurde vom Energieversorger wegen der neuen Erdverkabelung abgebaut) gemeinsam gelöst worden.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich bei allen Beteiligten für die Beistellung der Leuchte herzlich zu bedanken. Es hat bestens funktioniert und ab sofort ist der gemeinsame Entsorgungsplatz wieder beleuchtet; das dient natürlich der Sicherheit seiner Nutzern und den verschiedenen Entsorgungsdiensten.

Für mich fühlt es sich gut an, in dieser schönen Stadt Leoben mein Leben zu verbringen. Ein großes Kompliment an die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes, an

die Stadtverwaltung (Straßen, Brückenbau und öffentliche Beleuchtung) und an Sie als amtierender Bürgermeister; Ihr seid ein sehr gutes Team!

Mit freundlichen Grüßen
Dipl.-HTL-Ing. Günther Hutter



Foto: G. Hutter

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idGF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

Donawitzer Straße

Für die im Bereich der Mautgasse gelegene Unterführung der Kärntner Straße (B 116), ein Fahrverbot.

Verkehrszeichen: Fahrverbot (in beiden Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO

Zusatztafel: Das Schieben von Fahrrädern ist gestattet

Donawitzer Straße

Im Bereich von der östlichen Hauskante des Objektes Leoben, Donawitzer Straße 65, auf eine Länge von 125 m in westliche Richtung, ein Fahrverbot – ausgenommen Radfahrer.

Verkehrszeichen: Fahrverbot (in beiden Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO

Zusatztafel: ausgenommen Radfahrer

Rechenhofgasse

Für die östliche Straßenseite, eine Parkspur für 9 Abstellplätze.

Für die westliche Straßenseite, eine Parkspur für 2 Abstellplätze.

Anzengrubergasse

Für die südliche Straßenseite, eine Parkspur für 4 Abstellplätze.

Kohlstattgasse

Für die westliche Straßenseite, eine Parkspur für 9 Abstellplätze.

Pebalstraße und Salzlände

Für die Zufahrtsstraßen zu den Parkplätzen im Bereich der Objekte Leoben, Pebalstraße 10, 12, 14, 25, 29, 31 und 33 sowie für die Zufahrtsstraße zu den Parkplätzen im Bereich des Objektes Leoben, Salzlände 21, ein Fahrverbot – ausgenommen Anrainer und Zustelldienste.
Verkehrszeichen: Fahrverbot (in beiden Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO
Zusatztafel: Ausgenommen Anrainer und Zustelldienste

Moserhofstraße

Für die Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Moserhofstraße 9 – 15, ein Fahrverbot – ausgenommen Ladetätigkeit, Radfahrer und Fahrzeuge mit gehbehinderten Personen. (Abänderung der Verordnung vom 10.06.2009, GZ: 8 Ve 1/7 – 2009)

Verkehrszeichen: Fahrverbot (in beiden Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO

Zusatztafel: Ausgenommen Ladetätigkeit, Radfahrer und Fahrzeuge mit gehbehinderten Personen

Knappengasse

Für die südliche Straßenseite, von der Einbindung Zeltenschlagstraße in östliche Richtung bis 1 m östlich der Zufahrt zum Objekt Leoben, Knappengasse 11, ein Halteverbot.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Anfang und Ende

Heipelweg

Für die südliche Straßenseite, von 1,5 m westlich des Zuganges zum Objekt Leoben, Heipelweg 2, auf eine Länge von 6 m in östliche Richtung, ein Halteverbot – ausgenommen gehbehinderte Personen.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Ausgenommen gehbehinderte Personen (Piktogramm) sowie Anfang und Ende

Kundmachung: Am Beginn sowie am Ende des vorangeführten Verbotsbereiches.

Bodenmarkierung: Nach Maßgabe der vorangeführten Verkehrsmaßnahme gemäß § 55 StVO.

Schalautzerhofgasse

Für die westliche Straßenseite, von unmittelbar südlich der Zufahrt zu den Objekten Leoben, Vordernberger Straße 81 – 85, auf eine Länge von 6 m in südliche Richtung, ein Halteverbot – ausgenommen gehbehinderte Personen.

Verkehrszeichen: Halten und Parken verboten gemäß § 52 Z 13 b StVO

Zusatztafel: Ausgenommen gehbehinderte Personen (Piktogramm) sowie Anfang und Ende

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

Kurt Wallner

Antworten zum Familienbonus Plus?

Was ist das?

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag. Durch ihn reduziert sich die errechnete Einkommensteuer um bis zu EUR 1.500,- pro Kind und Jahr. Eine Steuergutschrift ergibt sich aber nur dann, wenn man wirklich Steuer zahlt bzw. zahlen würde.

Für welches Kind kann der Familienbonus Plus beantragt werden?

Der Familienbonus Plus steht für ein Kind zu, für das Familienbeihilfe gewährt wird.

Wie hoch ist der Familienbonus Plus?

Der Familienbonus Plus beträgt für ein in Österreich lebendes Kind monatlich EUR 125,-. Nach dem 18. Geburtstag eines Kindes reduziert sich der Familienbonus Plus auf monatlich EUR 41,68. Für Kinder, die sich ständig in einem anderen Mitgliedstaat der EU oder Hoheitsgebiet einer anderen Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz aufhalten, wird die Höhe des Familienbonus Plus abhängig vom Preisniveau im betreffenden Land bestimmt.

Ab welchem Bruttolohn wirkt der Familienbonus Plus?

Der Familienbonus Plus reduziert die Steuerlast des Anspruchsberechtigten. Die Einkommensteuer entfällt komplett, wenn diese niedriger ist als der Familienbonus Plus. Bei einem anspruchsberechtigten, in Österreich lebenden Kind kann der Familienbonus Plus ab einem monatlichen Bruttoeinkommen von rund EUR 1.700,- voll ausgeschöpft werden.



V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfnadschek

Foto: Freisinger

Wie kann der Familienbonus Plus in Anspruch genommen werden?

Der Familienbonus Plus kann wahlweise auf Antrag bereits über den Arbeitgeber im Rahmen der Personalverrechnung 2019 oder auf Antrag im Rahmen der Einkommensteuererklärung beziehungsweise Arbeitnehmerveranlagung 2019 geltend gemacht werden.

Anzeige

Veranstaltungen

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur

(Rettet das Kind)

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark) Homanngasse 7-9, 15.30-18 Uhr
Tel.: 0676/9295582

JEDEN MITTWOCH

Verein „Plattform Asylwerber Leoben“

Begegnungscafé des Vereins „Plattform

Asylwerber Leoben“

Möglichkeit zum Austausch zwischen der Leobener Bevölkerung und den Asylwerber bzw. asylberechtigten Personen, die in Leoben wohnhaft sind.

Café Mitt'n Drin, Peter Tunner-Straße 4,
15 bis 17 Uhr

Tel.: 0501/0034911

JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG

Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und Sportvereinigung Leoben

Jackpot – Mit neuem Fitnessprogramm nach der Kur

Ab sofort wird das Fitnessprogramm „Jackpot“ nun auch in Leoben kostenlos angeboten. Wer über 40 Jahre alt ist und wieder mehr Bewegung in sein oder ihr Leben bringen will, kann kostenlos an „Jackpot“ teilnehmen. Dabei handelt es sich um eine Gesundheitsinitiative, die Personen zwischen 40 und 65 Jahren oder

älter, die noch keinen Sport betreiben oder nach einer längeren Pause wieder beginnen wollen, gezielt unterstützen will.

Die Sozialversicherung übernimmt dabei die Kosten für zwölf Bewegungseinheiten (90 min). Kooperationspartner ist die Sportvereinigung Leoben, das Training übernimmt die routinierte Trainerin Karin Pabel.

Dienstag, 18.30-20 Uhr
Gymnastikraum der Sporthalle Leoben,

Kerpelystraße 11

Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr

Raum „Impuls der Zeit“, Franz Josef-Straße 11

Tel.: 05/08085614

MONTAGS AB 10. SEPTEMBER

Polizeisportverein Leoben

Tagesworkshop – sicheres Auftreten und Selbstbehauptung

Im Rahmen des BMI-Projektes „Gemeinsam Sicher“ (GESI) wird ab September 2018 nur für Frauen vom Polizeisportverein Leoben im Sportsaal des Stadtpolizeikommandos ein Kurs angeboten, bei dem ein sicheres Auftreten und Selbstbehauptung geschult wird.

4 Einheiten, Kosten: 60 Euro, Maximale Teilnehmerzahl: 10, Training mit staatlich geprüfem Lehrwart

Sportsaal Stadtpolizeikommando Leoben,

Josef Heißl Straße 14, 17-19 Uhr

Informationen und Anmeldung.: 0664/4019443 oder www.polsv-leoben.at

BIS MONTAG, 29. OKTOBER

Verein Kunstforum Leoben

Sigbert Schenk – Zeichnungen

MuseumsCenter Leoben (Erdgeschoß),
Kirchgasse 6, Di.-Sa. 10-17 Uhr
Tel.: 03842/4062-408 oder -442

JEDEN MITTWOCH BIS 31. OKTOBER

Bewegungsland Steiermark

Langsam-Lauf-Treff Leoben

„Gesünder leben: Gemeinsam einen Anlauf nehmen“

Geeignet für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene, späterer Einstieg jederzeit möglich

Teilnahme: Gratis

Anmeldung: sport@leoben.at

Jeden Mittwoch um 19 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Eishalle Leoben

DONNERSTAG, 11. OKTOBER

Trinity Verein

Tag der offenen Tür

Privatkindergarten und Privatschule
Kinderschminken, Spielen, Hüpfburg,
Information.

Trinity Verein, Gösserstraße 52, 10-16 Uhr

Tel.: 0664/1624237

Stadt Leoben

Gösser Kirtag

9 Uhr – Platzkonzert des Gösser Musikvereines
9.30 Uhr – Eröffnung in Göss im Bereich

Kreuzung Nagelschmiedgasse, Bieranstich mit Bürgermeister Kurt Wallner, Harry Prünster und dem Gösser Musikverein mit anschließender Unterhaltung bis 18 Uhr mit „Die Dorfprinzen“. 10.45 Uhr – Musikalischer Auftakt mit „Die Steirisch Böhmsche“ am Hauptplatz 11 Uhr – Begrüßung der Kirtagsbesucher am Hauptplatz, Bieranstich mit Bürgermeister Kurt Wallner, Harry Prünster und anschließend bis 18 Uhr Musik und Tanzeinlagen vom „Trachtenverein Steirerherzen Seegraben“ und mit „Hammerstoak“.

Im Rahmen des Kirtags findet erstmals der Kunsthandwerksmarkt in der Gösser Straße mit ca. 50 Ständen statt.

Hauptplatz Leoben & Gösser Straße
Tel.: 03842/802-1601

FREITAG, 12. OKTOBER

Stadttheater Leoben – THEO-Theater Oberzeiring

Mariechen & Marie

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602



Foto: Michael Traussnigg

SAMSTAG, 13. OKTOBER

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Herrn – Superliga: ESV Leoben I gegen SKK Schlaining (Bgl)

Freier Eintritt!
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 12-15 Uhr
Tel.: 03842/21412

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Herrn – 1. Bundesliga West: ESV Leoben II gegen KSK Kegelcasino Hallein (Sb)

Freier Eintritt!
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 15.30-18.30 Uhr
Tel.: 03842/21412

Stadttheater Leoben – THEO-Theater Oberzeiring

Mariechen & Marie

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr
Tel.: 03842/802-1602

MONTAG, 15. OKTOBER

Obersteirischer Kulturbund

Auf Inkawegen durch Peru

Referent: Wolfram Liebenwein
PowerPoint-Präsentation
Karten sind an der Abendkasse erhältlich!
Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal,
Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 0664/4738354

DIENSTAG, 16. OKTOBER

ZweiundMehr Elterntreff in Kooperation mit dem Familienbüro Leoben

Jung sein in der Steiermark – (Neue)

Regelungen des steirischen Jugendgesetzes

Welche Rechte und Pflichten nun Jugendliche und deren Eltern haben, um sicher erwachsen zu werden, wird an diesem Abend besprochen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Neuerungen

des Steiermärkischen Jugendgesetzes, welche ab 1. Januar 2019 gelten.

Referent: Mario-Carl Wünsch, stellvertretender Leiter der Fachabteilung Gesellschaft, Rechtsreferent für den Jugendbereich. Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird nach angemeldetem Bedarf (online beim Anmeldeformular) in Gebärdensprache übersetzt. Anmeldung nur mehr online unter www.elterntreff.steiermark.at möglich. MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-278

Kulturmanagement Leoben –

1. Abonnementkonzert

Sinfonisches Orchester Leoben

Brahms und Dvořák
Martina Miedl – Violine
Heinz Moser – Dirigent
Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur, op. 77
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88
Heinz Moser und „seine“ Musiker haben sich für das Eröffnungskonzert ein Programm von höchster künstlerischer Reife und voller romantischer Melodien vorgenommen.
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602



Foto: Richarda Schmeißer

MITTWOCH, 17. OKTOBER

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/45397

DONNERSTAG, 18. OKTOBER

Obersteirischer Kulturbund

Literaturzirkel – Deutsch kreativ

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/24603

Morawa Leoben

Dichterlesung – Lasst die Rosen wieder blühen

Krista Theuerman liest aus ihren neuen Werken. Musikalische Umrahmung: Gesangstrio Krista, Jasmin Rabko mit der Steirischen Harmonika
Eintrittskarten: Vorverkauf € 6 und Abendkasse € 8
Die Karten erhalten Sie bei Morawa Leoben (vormals Leykam) im LCS oder bei Krista Theuerman
Drei Raben Donawitz, Im Tal 17, 19 Uhr
Tel.: 0664/4341840

FREITAG, 19. OKTOBER

Handball Union Juri Leoben

Union Juri Leoben vs. Alpa HC Hard

Spielbeginn U20 um 17 Uhr
Sporthalle Leoben-Donawitz, Kerpelystraße 11, 19 Uhr
Tel.: 0664/3555146

Vereinigung der Leobener Mineralienfreunde

Thema: „Die Kluft in der Glocknerwand“

Referent: Franz Walter

Hörsaal des Institutes für Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben
Eingang Peter Tuner-Straße 5, 18.30 Uhr
Tel.: 0699/18705222

Werkskapelle Donawitz

Herbstkonzert

Unter der Leitung von Sören Röhrig führt Sie die Kapelle musikalisch durch den Abend.
Kammersaal Donawitz, Pestalozzistraße 59, 19.30 Uhr
Tel.: 0664/6156601

Kulturmanagement Leoben – Cocomico Theater

Bibi Blocksberg „Hexen Hexen Überall“

Das Musical, der Hexenspaß!
Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
Tel.: 03842/802-1602



Foto: Michael Sigmund

SAMSTAG, 20. OKTOBER

Johannes Hödl, Graz

Streetview Dixieclub

Tour 2018: „One Night in New Orleans“
Die achtköpfige Band spielt Hits aus jener Zeit, als der Jazz „erfunden“ wurde: Hello Dolly, Yes, Sir, Icecream, Bei mir bist du scheen, Mucrat Ramble u.v.m. Die unterhaltsame Show entführt ins New Orleans der 1920iger und 1930iger und verkündet die Botschaft: „Jazz at ist best!“
Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3, 19.30 Uhr
Tel.: 0664/8272861,
booking@streetviewdixieclub.com
Tickets: www.oeticket.com

SONNTAG, 21. OKTOBER

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Damen – 1. Bundesliga: ESV Leoben gegen SKK Kleinwarasdorf

Freier Eintritt!
ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 14-17 Uhr
Tel.: 03842/21412

Polizeisportvereinigung Leoben – Steirischer Leichtathletikverband

Offene Steirische Straßenlauf-Meisterschaften

Startnummernabholung und Abhaken spätestens eine Stunde vor dem jeweiligen Start!
Für kostengünstige Verpflegung ist bestens vorgesorgt.
Anmeldung über das Anmeldeportal www.hightech-timing.com
PSV Stadion Lerchenfeld, Obritzfeldweg 7, 10.30 Uhr
Tel.: 0676/4717548

MONTAG, 22. OKTOBER

Obersteirischer Kulturbund

Leoben liest

Leobener lesen aus ihren Lieblingsbüchern
Karten sind an der Abendkasse erhältlich!
Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal,
Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 0664/4738354

DIENSTAG, 23. OKTOBER

Obersteirischer Kulturbund
Französische Konversationsrunde
 Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.45 Uhr
 Tel.: 03842/45397

Behindertenberatung
Sprechtage – Behindertenberatung
 Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter
 Bezirkshauptmannschaft Leoben,
 Peter Tunner-Straße 6, 13 Uhr
 Tel.: 0664/1474704

Bettina Mirtner-Lausecker
Auf Tuchfühlung mit der Natur
 Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben
 Thema: Der Wald im Herbst
 Treffpunkt: Bergmannsdenkmal
 Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr
 Tel.: 0676/3557574

Musik- und Kunstschule Leoben
Öffentliche Abschlussprüfung der Klasse Kornelia Pilz
 Marlene Eichlseder – Blockflöte
 Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, 19 Uhr
 Tel.: 03842/4062-301

das neustadttheater – THEO-Theater Oberzeiring
Jägerstättler
 von Felix Mitterer
 Am 9. August 1943 wird der Bauer Franz Jägerstättler aus St. Radegund in Oberösterreich im Zuchthaus Brandenburg bei Berlin hingerichtet – angeklagt und verurteilt wegen Wehrkraftzersetzung. Inszenierung: Theater Oberzeiring
 Für Jugendliche ab 14 Jahren
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 18.30 Uhr
 Tel.: 03842/802-1602

MITTWOCH, 24. OKTOBER
Musik- und Kunstschule Leoben
Vorspielstunde der Klavierklasse Almut Teichert
 Saal der Musikschule, Langgasse 21, 18 Uhr
 Tel.: 03842/4062-301

Stadttheater Leoben – Neue Bühne Wien
Das Geheimnis der drei Tenöre
 Komödie von Ken Ludwig
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
 Tel.: 03842/802-1602

Deep and Wide
Vortrag – Informationsmedizin
 mit Quantenintelligenz erfolgreich und fit.
 Referent: Günther Fritz
 Communications Center Donawitz,
 Kerpelystraße 199, 19 Uhr
 Abendkasse: € 18,-
 Tel.: 0664/8442441

DONNERSTAG, 25. OKTOBER
Obersteirischer Kulturbund
Literaturzirkel – Deutsch kreativ
 Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
 Tel.: 03842/24603

Stadt Leoben
Festakt zum Österreichischen Nationalfeiertag
 Mit musikalischer Umrahmung und Rezitationen
 Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 17 Uhr
 Tel.: 03842/4062-221
 Arkadenhof – Gaststätte Schwarzer Adler
 LE Music Night – Beislwandertag
 Das Live-Musik Event in Leobens Altstadt

Hauptplatz Leoben & Innenstadtlöokale, ab 17 Uhr
 Tel.: 0664/8213166

FREITAG, 26. OKTOBER
Stadt Leoben
Fitmarsch
 Treffpunkt am Hauptplatz um 8 Uhr
 Start am Hauptplatz um 9 Uhr
 Tel.: 03842/4062-321

SONNTAG, 28. OKTOBER
Eisenbahn – Sportverein Leoben
Damen – 1. Bundesliga: ESV Leoben gegen KSK Austria Krems (NÖ)
 Freier Eintritt!
 ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
 Einödmayergasse 24, 14-17 Uhr
 Tel.: 03842/21412

MONTAG, 29. OKTOBER
GRUBER-reisen Reiseabende
Lust auf neue Ziele
 Dorian Steidl und GRUBER-reisen präsentieren Ihnen die schönsten Reiseziele neu und exklusiv ab Graz. Besuchen Sie die Reiseabende „Lust auf neue Ziele“, moderiert von Dorian Steidl.
 Der Eintritt ist frei.
 Wir präsentieren Ihnen Portugal, Sizilien, Gardasee, Baltikum, Armenien & Georgien uvm.
 Anmeldungen in Ihrem GRUBER-reisen Reisebüro oder unter www.gruberreisen.at/reiseabend
 Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal,
 Hauptplatz 1, 19 Uhr
 Tel.: 0316/7089-4552

MITTWOCH, 31. OKTOBER
Obersteirischer Kulturbund
Italienische Konversationsrunde
 Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
 Tel.: 03842/45397

SAMSTAG, 3. NOVEMBER
Eisenbahn – Sportverein Leoben
Herren – Superliga: ESV Leoben I gegen KSK Union Orth/Donau (NÖ)
 Freier Eintritt!
 ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
 Einödmayergasse 24, 12-15 Uhr
 Tel.: 03842/21412

Eisenbahn – Sportverein Leoben
Herren – 1. Bundesliga West: ESV Leoben II gegen PSV Porsche Wels (OÖ)
 Freier Eintritt!
 ESV Kegel-Center Leoben/Leitendorf,
 Einödmayergasse 24
 15.30-18.30 Uhr
 Tel.: 03842/21412

Kvrate Ltd.
Konzert mit Bruno Caproni und Julian Evans
 Bariton – Pianist
 Stadttheater Leoben,
 Homanngasse 5, 19.30 Uhr
 Tel.: 0660/2407187

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER
Evangelische Kirche Leoben
Bolschoi Don Kosaken Chor
 Kartenvorverkauf: Raum im Puls der Zeit,
 Franz Josef-Straße 11, Tel.: 0670/6020448;
 Citymanagement Leoben, Hauptplatz 12,
 Tel.: 0680/1219799.
 Beginn 19 Uhr



Foto: Bolschoi Don Kosaken Chor

FREITAG, 9. NOVEMBER
Sektstand für den Alpenverein Leoben
 im LCS Leoben, von 10-18 Uhr

Änderungen sind vorbehalten!

Titelfoto

Herbstimpression
 Fotografiert von Melanie Schupfer

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
 Stadt Leoben

Chefredakteur:
 Gerhard Lukasiewicz (DW 258)

Redaktion:
 Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
 Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:
 Erzherzog Johann-Str. 2
 8700 Leoben
 Telefon: +43 3842 40 62-0
 Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
 8700 Leoben

Druck:
 Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
 15. Oktober 2018





Fitmarsch

Treffpunkt: 8:00 Uhr am Hauptplatz Leoben
Start: 9:00 Uhr mit Bgm. Kurt Wallner
Ziel: Rüsthaus der Feuerwehr Göss

Verlosung wertvoller Warenpreise, Live-Musik mit der Band Hammerstoak und Gratisjause im Rüsthaus. Kostenlose Teilnahme!

Gestaltung: Julia Neußl // www.ju-ne.at

26. Oktober 2018

**LUST AUF
SPORT.**